

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 32.

Dienstag, den 21. April

1840.

Bekanntmachung.

Der bestehenden Einrichtung zufolge werden die Jahres-Beiträge von 1839 à 2 Thlr. v. C. von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins gleich nach Ostern, bei den Herren Commissionairen zu Leipzig, gegen Quittung des Cassiers Herrn Riegel in Potsdam eingezogen werden. Wir ersuchen daher unsere geehrten Herren Collegen außerhalb Leipzig, ihre dasigen Herren Commissionaire zur Einlösung dieser Quittungen ungesäumt zu autorisiren. Wir beziehen uns hierbei auf unsere Bekanntmachung in Nr. 57 des Börsenblattes 1839 und bemerken noch, daß diejenigen Börsenvereins-Mitglieder, welche seit dem Schlusse der Jubilate-Messe 1839 neu aufgenommen worden sind, diesmal einen Beitrag nicht zu entrichten haben.

Wenn wir im Geiste und Sinne unseres Vereins alle geehrte Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, die demselben noch nicht angehören, auffordern, sich uns anzuschließen und der Rechte, Erleichterungen und Verpflichtungen der Mitglieder des Börsenvereins sich theilhaft zu machen, so geschieht dieß insbesondre bei der herannahenden Jubilate-Messe, indem wir auf das Statut des am 14. März 1838 bestätigten Vereins §. 1—5 ff. hinweisen. Exemplare des Statuts sind bei unserm Secretair in Leipzig jederzeit zu erhalten.

Heidelberg, Potsdam und Leipzig, den 30. März 1840.

Der Börsenvorstand.

J. C. B. Mohr. Riegel. Koft.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung im Börsengebäude wird auch in der bevorstehenden Messe wie früher Statt finden, und werden diejenigen Handlungen, welche Proben oder Exemplare ihrer Erzeugnisse und Werke daselbst auszulegen wünschen, ersucht, solche an Herrn W. A. Barth in Leipzig (der sich zur Annahme wiederum gefälligst erboten hat), mit Factur einzusenden, auch dabei zu bemerken, ob und welche Artikel sie geneigt sind, zur Ausstellung beim 400jährigen Jubelfeste der Erfindung der Buchdruckerkunst daselbst zu lassen. Heidelberg, Potsdam und Leipzig, den 3. April 1840.

Der Börsenvorstand.

J. C. B. Mohr. Riegel. Koft.

Noch ein Wort über Verminderung des Rabatts im Buchhandel.

Alle Diejenigen (meist Verlagsbuchhändler), welche von Reformen im Buchhandel in diesem Blatte gesprochen haben, nehmen an, daß eine Verminderung des Rabatts unter den Buchhändlern das wirksamste Mittel sein werde, den Unfug des Rabattgebens an Private zu beseitigen.

Der Unterzeichnete kann dieser Ansicht nur zum Theil und bedingungsweise beipflichten.

Die Buchhandlungen in Städten, welche näher an Leipzig liegen, so wie Halle und Berlin, werden eine Verminderung des Rabatts aus begreiflichen Gründen nicht ungern sehen, ihnen kommen die dort herabgedrückten Preise für Frachten und Porti zu Statten. Auch unsere Herren Kollegen in Süddeutschland, vor allem die Würtemberger, auch die Baiern, welche den Preussischen Thaler mit 1 fl. 48 kr. auszeichnen, mögen für den verminderten Rabatt durch ihre Berechnungen entschädigt sein, — nicht so eine große Anzahl anderer Buchhandlungen, von denen ich, selbst in Westphalen, nur die Westphälischen nennen will. Wir sind sämmtlich vierzig bis siebenzig Meilen von Leipzig entfernt und müssen die Thalerpreise bestimmt einhalten. Niemand, der den buchhändlerischen Geschäftsgang und unsere Auslagen kennt, wird es uns verargen, wenn wir den Nachtheil, welcher uns durch den hohen Rabatt an Schulanstalten, Schulmänner und Geistliche erwächst, zuweilen durch den Verkauf eines Buches ohne Rabatt zu vermindern suchen.

Wäre mit Bestimmtheit vorher zu sehen, daß durch die besprochene Verminderung des Rabatts unter den Buchhändlern, das Rabattgeben an Private gänzlich aufhörte, so würden auch wir gern die Hand dazu bieten; wer bürgt aber dafür, daß diejenigen Leipziger und Berliner Handlungen, welche jetzt schleudern, auch nach jener Verminderung, ihren Kunden eine verhältnißmäßige Vergünstigung gewähren? Keinenfalls dürfte ein bloßes Zusammentreten größerer Verlagsbuchhandlungen zu einer Berechnung von 25 % im Buchhandel ausreichend gefunden werden, sondern es müßte, um das Uebel zu heben, durch Generalversammlung bestimmt, und jeder Sortimentsbuchhändler durch Namens Unterschrift und Handschlag als ehrlicher Mann verpflichtet sein, sich mit dem Eintreten der gedachten Verminderung allen Rabattgebens gänzlich zu enthalten.

Es müßte zugleich Jeder sich verpflichten, alle ihm bekannte Abweichungen einem zu wählenden Comité von rechtlichen Männern anzuzeigen und dieses Comité wäre gehalten mit Warnung, und wenn diese ohne Erfolg, mit Aufhören allen Credits gegen das betreffende Individuum einzuschreiten.

Würde die Sache auf diese Art eingeleitet, so könnte jeder solide Buchhändler es ruhig mit anhören, wenn ihm vom Käufer unter Beziehung auf eine andere Handlung Rabatt abverlangt würde. Die unangenehmen Folgen für den Genannten könnten nicht ausbleiben. So lange dieses aber nicht der Fall, ist es wohl besser, es bleibt beim Alten, und liegt ganz in der Natur der Sache, daß die von Leipzig entfernten Handlungen sich für Bücher, welche mit $\frac{1}{2}$ verrechnet werden, besser verwenden und verwenden können als für jene mit $\frac{1}{4}$.

Ur.

R ü g e.

Eine allzu auffallende Erscheinung im Deutschen Buchhandel ist die zum zweiten Male nun von denselben Verlegern, den Herren Veit u. Co. in Berlin, versuchte nicht nur, sondern wirklich ausgeführte Verkürzung (Beschränkung) des bisher wenigstens allgemein üblich gewesenem mindesten Rabatts an die Sortimentsbuchhandlungen, indem dieselben versendete Verlagswerke nur mit 20% verrechnen, dabei die Norm gedruckt vorschreiben, zu welchem Preise der Sortimentsbuchhändler diese Werke verkaufen soll und muß.

Dieses in den Sortiments- wie in den Verlagshandel neu eingeführte ganz willkürliche Verfahren mag den Herren Verlegern vielleicht Gönner und Vertheidiger unter Autoren und im Publikum erwerben sollen, allein der ihnen wo nicht näher, doch eben so nahe stehende D. Buchhandel verlangt doch auch seine Berücksichtigung und kann sogar darauf bestehen, ihm die Grundlage, worauf derselbe nun seit alter Zeit — in welcher er sich weislich gestaltet — beruht, nicht zu beschneiden oder versuchsweise zu verrücken und zu verkürzen, d. h. wankend zu machen — nur um Terrain für sich zu gewinnen, das übrige aber dem gutmüthigen Genius des D. Buchh. oder den ihm in neuerer Zeit innewohnenden so sehr erprobten und gelungenen Raffinerien anheimzustellen.

Dieses ihn auf solche Weise so überraschend — nicht mit alter verlegener Waare, sondern mit neuem Gediegenem, Achtung gebietenden Autoren — auf die Probe Stellen dürfte aber doch zu hart erfunden werden und wenig Anklang finden, indem solches Sondiren und Versuchen, ob Schacher nicht noch weiter eingeschmuggelt werden könne — ins Leben allzusehr einschneidet und zum so oft berührten Krebsgange noch weiter und schleuniger führen würde, besonders wenn so originelles Beginnen emsige Nachahmer finden sollte, wie übrigens von Billigen, Einsichtigen und Erfahrenen im soliden D. Buchhandel nicht zu fürchten stehen darf.

Es bedarf also dieser wiederholte Schritt der Herren Veit u. Co. der öffentlichen Rüge und des öffentlichen Verweizens in seine Schranken, ehe er sich zum dritten und weitem Male fortsetzt; es kann nicht geduldig ertragen und als nothwendiges Uebel mit den andern hingenommen werden, obgleich bedeutender Autoren Namen die Verleger gleichsam schützen und denselben den Deutschen Buchhandel dienstpflichtig machen sollen zu jeder beliebigen Weise. Ein solches Verfahren werden auch jene gefeierten Namen nicht billigen, das dem D. Buchhandel das Wenige entziehen soll, womit er, wenn auch nicht im Glanz, doch in Ehren sein Werk nur fortzuführen vermag. Ja der Deutsche Buchhandel fühlt sich berechtigt, solchen Verlegern eradezu den Dienst aufzukündigen und zu erklären, daß sie ihre Manipulationen auf anderem Wege versuchen mögen, dies wird einstimmig geschehen, wenn die Herren sich nicht eines Besseren bestimmen.

Beiträge zur Literatur des Buchhandels *).

Nr. 1. Allgemeines Adreßbuch für den deutschen Buchhandel, den Musikalien-, Kunst- und Länd-

*) Wir wünschen von Seiten der Deutschen Buchhandlungen in den Stand gesetzt zu werden, diese Ueberschrift von Zeit zu Zeit zu wiederholen.

D. Red.

Kartenhandel und verwandte Geschäftszweige. 1840. Bearb. u. herausgeg. von Otto August Schulz. Leipzig, Berl. v. Schulz u. Thomas. gr. 8. S. 108 u. 62. (Geschlossen Ende Februars. — Ausgegeben Ende März.)

Nr. 2. Grundriß der classischen Bibliographie. Ein Handbuch für Philologen von Dr. F. W. Wagner. Breslau, bei G. Phil. Aderholz 1840. gr. 8. S. X u. 548.

Zwei Bücher, welche den Buchhandel unmittelbar und mittelbar, oder auch nach Außen und Innen, als mercantile Betriebsanstalt und als literarisches Produktionsinstitut betreffen; beide höchst beachtenswerth, das eine einfach für den Buchhandel und jedes ihm nahe liegende Interesse, das andere doppelt, nämlich für Philologie oder überhaupt für classische Literatur und für den Buchhandel, in so fern er nach dem Ruhme strebt, die Studien des classischen Alterthums fort und fort mit Umsicht pflegen und fördern zu helfen.

Nr. 1 ist die Fortsetzung einer bereits mit vielem Beifalle aufgenommenen anniversären Arbeit des zur Bibliographie und zur bibliopolischen Statistik ausgezeichnet befähigten Hrn. Buchhändlers L. A. Schulz. Die vorliegende Schrift ist jedoch zuerst eine völlig selbstständige und in sich abgeschlossene, in so fern sie den ganzen äußern Status des Deutschen Buchhandels in der Gegenwart, den neuesten Angaben und Erörterungen gemäß, darlegt und das früher nach allgemein richtig und gut befundenem Plane Geleistete, nach Maßgabe des Gebliebenen und Bleibenden, wiederholt. Sie kann zweitens auch eine neue Schrift heißen, weil sie in dem löblichen Eifer, vorwärts zu schreiten, den Anforderungen der Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit weitere Genüge thut, und darum so Manches ändert und umstellt, vervollständigt und verdeutlicht, verbessert und erneuert, mit einem Worte: allen möglichen Ansprüchen von Neuem möglichst zu entsprechen sucht. Hrn. Schulz's Schrift ist drittens noch eine den weiteren Kreisen des Publicums dadurch interessante, daß sie in einer neuen (in der 5.) Abtheilung eine (diplomatisch-skizzierte) „Geschichte der Vereine Deutscher Buchhändler zu Leipzig“ bis auf die neueste Zeit (und dazu ein hübsches Bildchen, so wie einen kleinen Vereinsstatuten-Auszug) liefert. Als neu schließt sich hier an die 3. Abtheil.: „Uebersichtliche Darstellung derjenigen Geschäftszweige, welche von den in der 1. Abtheilung („Verzeichniß sämtlicher Buch-, Musikalien-, Kunst-, Landkarten-, Antiquarhandlungen etc. in Deutschland und den angrenzenden Ländern, welche durch Leipzigs u. a. D. Vermittelung unter einander in Verbindung stehen“) genannten Handlungen entweder einzeln oder in Verbindung mit dem Buchhandel betrieben werden (Musikal-, Kunst-, Landk., Antiquar-, Papier- und Schreibmaterialienhandel, Leihbibliotheken und Journalzirkel, Buchdruckerei, Schriftgießereien und Stereotypiranstalten, Steindruckerei).“ Die angeführten Gründe zur Aufstellung dieser Abtheil. sind höchst beifallswerth. Die übrigen Abtheilungen heißen: 2. Sämtl. Buch- etc. Handlungen Deutschlands etc. nach den Städten, in welchen sie sich befinden“; 4. „Die Commissiottäre in Leipzig und ihre auswärtigen Committenten“; endlich 6. „Verzeichniß der ein- und ausgegangenen Firmen des Buch- etc. Handels, so wie Nachrichten über die Verstorbenen.“ —

Wir wüßten nicht, welche Ansprüche an ein Adressbuch des Buchhandels in diesem Allen unterüßichtigt und unbesriedigt erscheinen könnten, und warum wir dem vorliegenden nicht die Bestimmung gönnen sollten „1940 den Nachkommen zu sagen, welchen Standpunct der Deutsche Buchhandel im 4. Jubeljahre des Typendruckes eingenommen hat.“

Nr. 2 trägt in den Händen des Buchhändlers dazu bei, ihm die rechte Stellung dem Gelehrten gegenüber zu geben, denn es kann ihn lehren, seine Kräfte mehr zu seines Standes Ehre, zu des eigenen Geschäftes Nutzen und zugleich zum Frommen der Wissenschaft und der Volksbildung anzuwenden. Würde das Studium solcher Bibliographien unter den Buchhändlern nur recht verbreitet und gemeinsam — gewiß, die Welt würde von ihnen sehr bald weniger, aber dafür auch weit bessere Bücher, als es bis jetzt gesehen ist, erhalten. Ueber das werthvolle Wagner'sche Werk nur noch Weniges. Es schließt sich würdigst an die bekannten vortrefflichen bibliographischen Leistungen von Ebert, Schweiger, Hoffmann u. A. an und ist daher mit außerordentlicher Literaturkenntniß und eisernem Fleiße bearbeitet, mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit zusammengestellt und geordnet, und webt endlich manches jenseit des bibliographischen Horizontes Liegende, aber höchst Dankenswerthe kurz und bündig ein, muß demnach für jeden Philologen, der ächten Schrotts und Kornes ist und nach allen Seiten hin eine helle Umsicht erstrebt, nicht allein nützlich, sondern auch unentbehrlich genannt werden.

Dürfen oder sollen wir, nach Recensentenart, dieses Lobes Wirkung in etwas neutralisiren, so geschehe es durch die Bemerkung, daß Hr. Dr. Wagner sein Verdienst noch dadurch hätte erhöhen können, wenn er den einzelnen, besonders kleineren, Ausgaben, Commentaren, Dissertationen u. s. w. ein Aristarchisches Zeichen ihres Werthes oder Unwerthes, ihrer Brauchbarkeit und Unbrauchbarkeit in Studierzimmer und Schulstube beigegeben hätte.

Programm für die Gutenbergfeier in Frankfurt a. M.

Das Fest der vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst wird den 24. und 25. Juni gefeiert.

Am Vorabend dieses Festes — den 23. Juni — wird dasselbe durch Geläute der Glocken und durch Kanonen-Salven angekündigt.

Deputationen näherer und entfernterer Städte, welche dem Comité die Anzeige ihrer Theilnahme an dem Feste gemacht haben, werden von eigens dazu bestimmten Mitgliedern des Comité's feierlich empfangen.

Den 24. Juni Morgens um 6½ Uhr beginnt das Fest durch einen feierlichen Instrumental-Choral auf dem St. Katharinen-Thurm.

An demselben Morgen versammeln sich das Comité, so wie alle, welche zur Theilnahme an der Feier eingeladen sind, an den noch näher zu bezeichnenden Orten und vereinigen sich in dem Bibliothek-Gebäude zu einem feierlichen Festzuge, welcher von da nach dem Rosmarkt zieht.

Um 9 Uhr setzt sich der Zug unter Abfeuerung der Kanonen und unter Glockengeläute in Bewegung, geht durch die

Langestraße nach der Allerheiligengasse, über die Zeil nach dem Roßmarkt, und stellt sich in denjenigen Räumen auf, welche für die verschiedenen Abtheilungen des Festzuges eingerichtet sind. Erst wenn die letzte Abtheilung des Zuges in den Festhallen angekommen ist und ihre Plätze eingenommen hat, schweigen Kanonen und Glocken.

Der Festzug zerfällt in drei große Abtheilungen, deren jede an ihrer Spitze ein Musik-Chor hat und von Mitgliedern des Comités angeführt und geschlossen wird.

Die erste dieser Abtheilungen, welche sich hinter dem Bibliothek-Gebäude versammelt und aufstellt, soll aus den Knaben und Mädchen der oberen Classen sämtlicher Schulen aller Confessionen, aus den Knaben der hiesigen Privat-Institute und den oberen Classen des Gymnasiums bestehen.

Jede Schule erscheint mit einer Fahne. Die Knaben haben ihre Kopfbedeckung mit Eichenkränzen, die Mädchen ihr Haar mit Kränzen von Eichenlaub geschmückt.

Die Herren Professoren und Lehrer, die nicht die Führung ihrer Classe beaufsichtigen, folgen ihren resp. Schulen.

Die zweite Abtheilung des Festzuges, die sich in den Hallen des Bibliothek-Gebäudes versammelt, soll bestehen:

- 1) aus den Gelehrten aller Facultäten und der Geistlichkeit aller Confessionen;
- 2) der Handelskammer, der General-Ober-Post-Direction, so wie sämtlichen hier bestehenden verschiedenen Kunst- und wissenschaftlichen Vereinen;
- 3) aus dem großen Comité;
- 4) aus den hiesigen so wie aus den fremden zum Feste eingeladenen Buchhändlern, Buchdrucker- und Schriftgießerei-Prinzipalen, nebst den Buchhändlergehülften und Lehrlingen.

Die dritte Abtheilung des Festzuges versammelt und stellt sich auf in der Nähe der Bibliothek und soll bestehen:

- a) aus den Factoren, Gehülften und Maschinenmeistern der hiesigen und benachbarten Buchdruckereien und Schriftgießereien mit ihren Fahnen, nebst den Lehrlingen, Embleme in Bezug auf ihre Kunst tragend.
- b) aus Deputationen der hiesigen zünftigen Gewerbe mit ihren Fahnen und sonstigen Emblemen.

Die Mitglieder der Hohen Staats-Behörden werden zu der Feierlichkeit auf dem Roßmarkt eingeladen.

Auf diesem ist ein großer Circus erbaut, in welchem die Plätze bezeichnet sind, welche die Mitglieder Hohen Senats, wie die der anderen Staats-Behörden, die Theilnehmer des Festzuges, so wie die bei dem Fest mitwirkenden Sänger und Musik-Chöre aufnehmen. Die noch weiter vorhandenen Plätze werden dem Publikum gegen zu lösende Eintritts-Karten überlassen.

Auf dem Platze innerhalb des Circus ist für die Dauer des Festes ein großes Monument aufgerichtet, welches auf die vorzüglichsten Beziehungen hindeutet, in welchen die Buchdruckerkunst zu den Haupttrichtungen des menschlichen Geistes steht!

Nachdem der Zug auf dem Roßmarkt angekommen ist und die bestimmten Plätze eingenommen hat, beginnt die Feier mit einem großen Choral, an den sich eine Festrede schließt. Am Schlusse der Rede erschallt eine Jubel-Musik, während welcher die Enthüllung des Fest-Monuments geschieht und an welche sich das Te Deum von Neukomm anschließt. Mit der Enthüllung des Monuments wird die Werkstätte der

Pressthätigkeit sichtbar, worin mehrere Pressen, wie auch ein Gießofen sich befinden und in volle Thätigkeit gesetzt werden. Unter anderem wird der Text zu dem Lied: „Nun danket alle Gott“ gedruckt, und sogleich vertheilt werden, um als Schluß der Feier von dem auf dem Roßmarkt versammelten Publikum gesungen zu werden.

Nachmittags um 2 Uhr versammeln sich die verschiedenen Corporationen zu festlichen Mahlen. Abends ist Festoper, oder Ball im Schauspielhause, so wie Beleuchtung des auf dem Roßmarkt ausgeführten Monuments.

Am zweiten Tage, nämlich den 25. Juni, werden auf dem Paradeplatze in einem festlich geschmückten Locale, die typographischen Arbeiten älterer und neuerer Zeit, so wie die sich dazu eignenden Werke und die Bildnisse, Büsten und Statuten der berühmtesten Männer Frankfurts, die sich als Gelehrte ausgezeichnet, oder sich sonst um Wissenschaft und Cultur verdient gemacht haben, ausgestellt und dem Publicum zur Beschauung gegen Einlaß-Karten eröffnet.

Der Nachmittag ist der Belustigung in dem Wald, auf dem Sandhof und dem Forsthaus gewidmet, zu welcher die Buchdrucker- und Schriftgießer-Gehülften in festlichem Zuge unter Musik-Begleitung hinausziehen, oder in geschmückten Schiffen bis an den Sandhof fahren.

Abends ist große Beleuchtung und Banquet auf der Mainlust, so wie glänzende Beleuchtung des Monuments auf dem Roßmarkt.

Diejenigen Deputationen aus anderen Städten, welche sich der Feier anzuschließen geneigt sind, werden ersucht sich dieserhalb an die Fest-Ordnungs-Commission zu wenden.

Comité.

Präsidium:

Herr Senator Dr. Souhau.

Vice-Präsidenten: = J. D. Sauerländer.

= J. M. Scharff.

Secrétaire: = Dr. jur. Fr. Kugler.

= Dr. jur. C. Schmid.

Commission für die Redaction des Programms und für die Verhandlungen mit den Behörden.

Herr Dr. jur. Reinganum. Herr Dr. jur. C. v. Guaita.
Finanz-Commission.

Herr Fr. A. Bernus, Präsident. Herr W. de Neufville-Humfer.

= H. Flerßheim.

= J. J. Kory.

= Major Gruber.

= Dr. jur. Reinganum.

= Dr. v. Guaita, Secrétaire.

= G. Reuhl.

= J. C. C. Knoblauch.

= F. Schneider.

= F. W. Mack, Vice-Präsident.

= P. E. Stourgh.

Fest-Ordnungs-Commission.

Herr Lehrer Ackermann.

Herr Professor Hessemer.

= Beil, des Raths, Präsident.

= Professor von Launig.

= Moriz v. Bethmann.

= G. Reuhl.

= J. F. W. Brudere.

= M. Ritter.

= J. C. J. Einbigler.

= H. Rustige.

= Capellmeister Guhr.

= Fr. Schneider, Vice-Präsident.

= J. G. Heimpel.

= Dr. jur. Thomas.

= J. E. Heller.

= F. C. Vogel.

Herr Dr. H. Weismann.

Commission für die Ausführung des Fest-Albums.

Herr J. F. W. Brudere.

Herr Benj. Krebs.

= J. E. Heller, Präsident.

= G. Raumann.

= G. Zügel.

= J. D. Sauerländer.

= G. Chr. Köninger.

= Fr. Schneider.

Herr C. Wagner, Secrétaire.

Bau-Commission.

Herr J. A. Weil, des Raths. Herr Stadtbaumstr. Hef, Präsid.
 = C. Gelhaar. = Professor Hessemer.
 = J. G. Heimpel. = F. W. Mack.
 Herr M. Ritter.

Commission für die Preßthätigkeit.

Herr Fr. Dresler. Herr Benj. Krebs.
 = J. L. Heller. = G. Naumann, Präsident.
 Herr C. Wagner.

Commission für die Ausstellung.

Herr H. L. Brönner. Herr Jb. Krebs.
 = J. F. W. Bruère. = Professor C. v. Sauniß.
 = Dr. J. L. Eysen. = Maler Passavant.
 = Haucisen. = J. D. Sauerländer.
 = Dr. med. H. Hoffmann. = C. Schmerber.
 = C. Jügel, Präsident. = F. Schneider.
 = C. Chr. Königer, Vice-Pr. = F. G. Suchsland.
 Herr Dr. jur. Thomas.

Börse in Leipzig.

am 16. April 1840.

Amsterdam, k. S. — 2 M. 137. — Augsburg, k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Bremen, k. S. 106 $\frac{1}{2}$, 2 M. 106 $\frac{1}{2}$, — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — — Hamburg, k. S. 147, 2 M. 146. — London, 2 M. 6. 13, 3 M. 6. 12 $\frac{1}{2}$. — Paris, k. S. 78 $\frac{3}{4}$, 2 M. 78. 3 M. 77 $\frac{1}{4}$. — Wien, k. S. 99 $\frac{7}{8}$, 2 M. — 3 M. 98 $\frac{7}{8}$. — Berlin, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. 103 $\frac{1}{4}$. — Louisd'or 6 $\frac{1}{2}$. Preuss. Friedrichsd'or — Holländ. Ducaten 13 $\frac{1}{4}$, Kaiserl. Ducat. 13 $\frac{1}{4}$, Breslauer Ducat. 13, Passir Ducat. 12 $\frac{3}{4}$, Conventions-Species und Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{1}{2}$, Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{3}{8}$.

Verantwortlicher Redacteur J. C. Stadler.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1944.] Neue Ausgabe v. W. Hauff's Werken.

Wir erlauben uns, unsern geehrten Herren Collegen anzuzeigen, daß wir in diesem Augenblicke eine neue Taschenausgabe von

Wilhelm Hauff's

sämmlichen Werken in 5 Bänden,

Schillerformat, auf dem feinsten Velinpapier v. Bohnenberger u. Comp. in Pforzheim und mit gänzlich neuer Schrift, zum Subscriptionspreis von 3 fl. oder 4 fl. 30 kr. ord. veranstalten.

Von diesem Preise erhalten Sie nicht allein das volle $\frac{1}{3}$ Rabatt, sondern bei Abnahme auf feste Rechnung von 50 Exemplaren 5 Freieremplare, und von jeden 100 Exempl. 10 Freieremplare, so wie wir uns hiermit verbindlich machen, nach Erscheinung des letzten Bandes den unabänderlichen Ladenpreis von 3 fl. 18 ggr. oder 6 fl. eintreten zu lassen.

Die Auflage ist 10,000; der erste Band wird nächstens verschickt:

Zu dieser Ausgabe werden wir auch eine Kupfersammlung liefern, deren Preis möglichst niedrig gestellt werden soll, worüber wir uns das Nähere noch vorbehalten; vorläufig bitten wir um baldige Angabe, in wie vielen Expl. Sie davon Zusendung wünschen. Stuttgart, März 1840.

St. Brodhag'sche Buchhandl.

Die frühere Taschenausgabe von Hauff in 36 Bändchen, sowohl compl. wie in einzelnen Bändchen, fehlt seit Jahren gänzlich. Dies in Antwort auf die vielen noch immer einlaufenden Verlangzetteln.

[1945.] In einigen Wochen erscheint bei uns:

Armstrong, Konstruktion, Benutzung und Bedienung der Dampfessel. Aus dem Englischen übersetzt und mit Erläuterungen und Zusätzen vermehrt vom Prof. Schubert. Dresden.

Arnoldische Buchhandlung.

[1946.] In Kurzem erscheint:

Actinien, Echinodermen und Würmer

des

Adriatischen und Mittel-Meeres

nach eigenen Sammlungen beschrieben

von

Dr. Ed. Grube,

Privatdocenten an der Universität zu Königsberg.

Mit einer Steindrucktafel. 8—10 Bogen.

Wird Naturforschern, Bibliotheken u. gewiß sehr willkommen sein, jedoch nur auf Verlangen pr. Nova gesandt. Königsberg.

J. S. Von.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1947.] So eben erschien No. 16 von der Zeitschrift:

Der Pilot.

Herausgegeben von der Redaction

des Schreibens.

Inhalt: Antike und neue Moden und Gebräuche. Ratabilla, Romanfragment von Friedrich von Heyden. Fahrt auf dem Rhein von Rosa Maria. Sendschreiben des Apostels Petrus an die deutschen Generale. Vermischte Nachrichten: Zum Denkmale Friedrichs des Großen in Breslau. Aus Berlin.

Beilage. Briefe eines Türken aus und über Berlin. Die Oftertänze in Rußland v. J. G. Kohl. Die königstädtische Oper. Erklärung der Redaction des Piloten in Betreff einer Notiz aus Erfurt. Literarische Anzeigen.

Diese höchst interessante Zeitschrift empfiehlt bestens
 Altona, 16. April 1840.

J. S. Sammerich.

[1948.] Bei Joh. Ambr. Barth in Leipzig sind erschienen und versandt worden:

ANEKΔOTA Tomus II. Justiniani Codicis summam Perusinam Anonymique scriptoris collectionem viginti quinque capitulorum, item Joannis Scholastici Patriarchae Constantinopolitanae collectionem octoginta septem capitulorum et *Σύντομον διαίρεσιν τῶν νεωτέρων τοῦ Ἰουστινιανοῦ*, Novellarumque constitutionum indicem Reginae, denique Anonymi scriptoris de peculiis tractatum, ex codicibus manuscriptis qui Bononiae, Lutetiae Parisiorum, Monachii, Perusiae, Venetiis reperiuntur edidit, graeca in latinum sermonem transtulit, prolegomenis adnotatione critica indice instruxit **G. E. Heimbach**. Accedunt Novellae constitutiones imperatorum Byzantinorum a **C. Witte** editae. 4 maj. (48 B.) geh. n. 5 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

(Tomus I. 838 erschienen, kostet n. 5 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.)

Annalen der Physik und Chemie. Herausgegeben zu Berlin von **J. C. Poggendorff**. Jahrgang 1840, 12 Hefte, oder 49. bis 51. Band. Zweite Reihe 19. bis 21., der ganzen Folge 125. bis 127. Band. Mit Kupfert. gr. 8. geh. n. 9 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

— **Ergänzung**. Band 1. Stück 2. Nebst 1 Kupfertaf. gr. 8. (12 B.) geh. n. 1 $\frac{1}{2}$.

Weidtel, Dr. J., Betrachtungen über einige durch die Zeitumstände besonders wichtig gewordene Gegenstände der Civilgesetzgebung und Staatswirthschaft. gr. 8. (10 $\frac{1}{2}$ B.) geh. 21 $\frac{1}{2}$.

— **Untersuchungen über einige Grundlagen der Strafgesetzgebung mit Rücksicht auf die neueren Entwürfe zu Strafgesetzbüchern und einige neue Strafgesetze**. gr. 8. (20 B.) 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.

Byron's, Lord, die Braut von Abydos, Maseppa und Lebensklänge, deutsch von **W. Gerhard**. gr. 12. (6 $\frac{1}{2}$ B.) geh. 12 $\frac{1}{2}$.

Dittrich, E., Vollständiges Schulgesangbuch, bestehend in 500 Originalliedern, zugleich als Mitgabe fürs ganze Leben. gr. 8. (10 $\frac{1}{2}$ B.) 9 $\frac{1}{2}$.

(Parthiepreis für 25 Expl. n. 6 $\frac{1}{2}$. baar.)

Journal für praktische Chemie. Herausgegeben von **O. L. Erdmann** und **R. F. Marchand**. Jahrgang 1840, 24 Hefte, oder 19. bis 21. Band. Mit Kupf. u. Holzschnitten. gr. 8. geh. n. 8 $\frac{1}{2}$.

Löhmann, J., neue arithmetische Uebungsbeispiele für Deutschlands Gymnasien und Bürgerschulen, sowie für Berg-, Forst-, Militär- und andere Institute. Fortgesetzt von **C. D. Frenzius**. 1. Band, 4. Heft. Die Verhältniß- und Proportional-Rechnungen enthaltend. 8. (14 B.) geh. 21 $\frac{1}{2}$.

(1. Bb. 1. Heft 833. 12 $\frac{1}{2}$. — 2. Heft 833. 9 $\frac{1}{2}$. — 3. Heft 834. 9 $\frac{1}{2}$.)

— **Auflösungen zu den neuen arithmetischen Uebungsbeispielen**. Für Lehrer und andere selbstständige Personen bearbeitet von **C. D. Frenzius**. 1. Band, 4. Heft. Die Verhältniß- und Proportional-Rechnungen enthaltend. 8. (16 B.) geh. 1 $\frac{1}{2}$.

(1. Bb. 1. Heft 833. 12 $\frac{1}{2}$. — 2. Heft 834. 9 $\frac{1}{2}$. — 3. Heft 837. 9 $\frac{1}{2}$.)

Luther's, Dr. M., kleiner Katechismus, erklärt und mit nöthigen Zusätzen vermehrt, zum Gebrauch für die Jugend, und zur Erinnerung und Erbauung für Erwachsene. Von **J. L. Parisius**. 13. verb. Aufl. 8. (6 B.) 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. (Parthiepreis für 25 Exemplare 3 $\frac{1}{2}$. baar.)

Minnesinger. Deutsche Liederdichter des zwölften, dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts, aus allen bekann- ten Handschriften und früheren Drucken gesammelt und berichtigt, mit den Lesarten derselben, Geschichte des Lebens der Dichter und ihrer Werke, Sangweisen der Lieder, Reimverzeichniß der Anfänge und Abbildungen sämmtlicher Handschriften, von **Fr. H. von der Hagen**. 4 Theile in 5 Bänden. gr. 4. (320 $\frac{3}{4}$ B.) Mit 10 Facsimile-Tafeln und 12 $\frac{1}{2}$ Bogen Musikbeilagen. In 3 Bände cart. Ausgabe No. 1. auf geglättetem Velinp. n. 36 $\frac{1}{2}$. No. 2. auf feinem geleimten Pap. n. 32 $\frac{1}{2}$. No. 3. auf feinem Druckvelinp. n. 28 $\frac{1}{2}$. No. 4. auf feinem weißen Druckp. n. 25 $\frac{1}{2}$.

(Wird nur complet und auf feste Rechnung expedirt.)

Schiebe, A., Corrispondenza mercantile per uso della studiosa gioventù che desidera rendersi familiare col moderno e corretto stile epistolare de' commercianti. Voltata in italiano e accresciuta di molte altre lettere originali e complete corrispondenze sopra diversi affari e di una fraseologia tedesca con altre necessarie dichiarazioni da **G. B. Ghezzi**. gr. 8. (30 B.) geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$.

Scholz, E. G., Biblische Geschichte. Ein Buch für Schule und Haus. 1. Theil. Die Geschichte des alten Testaments. 2. Theil. Die Geschichte des neuen Testaments. gr. 8. (34 B.) 15 $\frac{1}{2}$.

(Parthiepreis für 25 Expl. n. 12 $\frac{1}{2}$. baar.)

1839 sind bereits als Fortsetzung und pro novo versandt worden:

Annalen der Physik und Chemie. Herausgegeben zu Berlin von **J. C. Poggendorff**. **Ergänzung**. Band 1. Stück 1. Nebst 3 Kupfert. gr. 8. (12 B.) geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.

Basilicorum libri LX. Post Annibalis Fabroti curas ope **Codd. Mss.** a **G. E. Heimbachio** aliisque collatorum integriores cum scholiis edidit, editos denuo recensuit, deperditos restituit, translationem latinam et adnotationem criticam adjecit **Dr. C. G. E. Heimbach**. Tom. II. Sect. 4. (Fol. 58—76. 4 maj. Subscriptionspreis, Druckp. n. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$. Schreibp. n. 2 $\frac{1}{2}$.

(Tom. I. Subscriptionspr. Druckp. n. 6 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$. Schreibp. n. 10 $\frac{1}{2}$. — Tom. II. Sect. 1. 2. 3. Druckp. n. 4 $\frac{1}{2}$. — Schreibp. n. 6 $\frac{1}{2}$.)

Burn's, Rob., Gedichte, deutsch von **W. Gerhard**. Mit des Dichters Leben und erläuternden Bemerkungen. gr. 12. (18 B.) cart. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Carus, Dr. C. G., und **A. W. Otto**, Erläuterungstafeln zur vergleichenden Anatomie. Heft V., enthaltend auf IX. Kupfertafeln die Erläuterung der Geschlechts-Organen in den verschiedenen Thierklassen. gr. Fol. (4 $\frac{1}{2}$ B. Text.) cart. 12 $\frac{1}{2}$. (Heft I. bis IV., 826—35 erschienen, kosten 48 $\frac{1}{2}$.)

Carus, Dr. C. G., et Dr. A. G. Otto, Tabulae anatomiam comparativam illustrantes. Textum in latinum sermonem vertit Dr. F. A. L. Thienemann. Pars V. Continens IX. Tabulas aeri incisas, organa sexualia variis Animalium Classibus propria illustrantes. Fol. maj. (4 B. Text.) cart. 12 \mathfrak{f} .

(Pars I. bis IV., 828—35 erschienen, kosten 48 \mathfrak{f} .)

Ich bitte recht angelegentlich, mir Ihre Continuationen von beiden Ausgaben dieses Werkes gefälligst wissen zu lassen.

Schiller's, Fr. v., Geisteserheuer. Aus den Papieren des Grafen von D.** 2. u. 3. Theil von F** M*** 3*. 3. Aufl. (Supplement zu Schiller's sämtlichen Werken, in Taschenformat.) gr. 16. (10 $\frac{1}{2}$ B.) geh. 9 \mathfrak{f} .

(Hiervon berechne ich 11/10 — 28/25 — 57/50 — 115/100.)

[1949.] Die Unterzeichnete versandt Ende vor. Mon. zur Fortsetzung an alle Handlungen, welche Bestellung oder wenigstens keine Abbestellung machten:

Annalen der Staats-Arzneikunde, herausg. von Schneider, Schürmayer u. Hergt. V. Jahrgang 1. Heft. gr. 8. Preis für 4 Hefte 4 \mathfrak{f} . oder 6 fl. 24 kr. mit $\frac{1}{4}$ Rab.

Zeitschrift für Theologie, herausg. von Hug, Werf, Hirschler, Staudenmayer u. Vogel. III. Bd. oder Jahrg. 1840, I. Bd. 1. Heft. 8. Preis für 2 Hefte 2 \mathfrak{f} . oder 3 fl. 12 kr. mit $\frac{1}{4}$ Rab.

NB. Diese zwei Zeitschriften sollten eigentlich noch auf alte Rechnung versandt werden, da sie aber dazu etwas zu spät erschienen sind, so muß ich mir den Betrag dafür wenigstens zur Mich.-Messe erbitten, was auch auf den Versendungs-Facturen bemerkt ist, und was ich gef. zu beachten bitte.

Mit diesen Fortsetzungen wurde zugleich als Neuigkeit versandt:

Hug, Dr., J. L., Gutachten über das Leben Jesu, kritisch bearbeitet von Dr. Dav. Fr. Strauß. Besonders abgedr. aus der Zeitschrift für Theologie. 8. br. 20 \mathfrak{f} . oder 1 fl. 24 kr. ord.

Schneider, Dr., J. (in Fulda), neueste Erfahrungen über Maul- u. Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Schweine u. s. w. Besonders abgedr. aus den Annalen für Staats-Arzneikunde. gr. 8. br. 5 \mathfrak{f} . oder 20 kr. ord.

Hievon wollen die Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, Ihren unverlangten Bedarf gefälligst à Cond. verlangen. Freiburg, den 1. April 1840.

St. Wagner'sche Buchhdlg.

[1950.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Ansicht der Gletscher des Berner Oberlandes, gezeichnet von Schmidt, berichtet von G. Studer und gestochen in Aquatinta von Sperli, begleitet von erklärenden Umrisen. Preis sauber colorirt 2 \mathfrak{f} ., schwarz 1 \mathfrak{f} . mit 25 %.

Dieses 22 Zoll lange und 8 Zoll hohe Blatt stellt außer der Alpenkette noch die Stadt Bern und deren nächste Umgebungen dar und ist wohl unter allen über die Berner Alpen erschienenen Panoramen das beste und vollständigste. Unverlangt versende ich diesen Artikel nicht, Handlungen, welche **ziemlich sicher auf Absatz** hoffen können, wollen gefälligst verlangen.

Bern, 1. April 1840.

J. J. Burgdorfer.

[1951.] In unserm Verlage erschien so eben und wurde versandt:

Das Leben Jesu.

Ein

Erbauungsbuch

von

C. G. M. Böckel,

Doctor der Theologie und Philosophie, Großherzoglich Oldenburgischem Oberhofprediger, Geheimen Kirchenrathe und General-superintendenten.

Zweite Hälfte. gr. 8. geh. Preis 1 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{g} .

Das Werk, welches sich besonders zum Confirmations-Geschenk eignet, kostet vollständig 2 \mathfrak{r} 16 \mathfrak{g} .

Berlin, im April 1840.

Rücker & Püchler.

[1952.] Das Athenaeum in Berlin bietet an in zum Theil gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Exemplaren:

1 Conversations-Lexicon (Brockhaus), 5. Aufl. 10 Bde. Halbfrzbd. 4 \mathfrak{r} .

1 Gibbon's History of the Roman empire (Fleischer), 12 Bde. geh. (neu). 3 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

1 Th. Moore's Works (E. Fleischer), in 1 Bd. cart. (neu.) 2 \mathfrak{r} .

1 Schiller's Werke in 1 Bd. (Cotta 1830.) cart. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

1 Tutti frutti. (Hallberger.) Bd. 1 u. 2. 1 \mathfrak{r} .

[1953.] Allen Handlungen, welche mit bedeutenderen Buchbindern und Galanteriearbeitern in Verbindung stehen, empfehle:

ff. Gold-Bronze in div. Sorten à Loth 6, 7, 8 u. 10 \mathfrak{g} .

ff. Planimetall à Buch v. 300 Bl. 10 \mathfrak{g} .

ff. Zwischgold à Buch v. 300 Bl. 1 \mathfrak{r} 14 \mathfrak{g} .

ff. Citron- u. röthliches Blatt-Gold à Buch v. 300 Bl. 2 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{g} .

ff. Silber à Buch v. 300 Bl. 16 \mathfrak{g} .

ächte und unächte Goldborten, so wie Visitenkarten in allen Größen und Mustern zu billigstem Preise.

Bei Abnahme von größeren Parthien gewähre von obigen Preisen noch einen kleinen Rabatt.

Leipzig, 21. April 1840.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdl.

[1954.] Ich habe zu verkaufen:

Histoire parlementaire de la Revolution française de 1789 jusqu'en 1815, ou compte rendu des séances de la constituante, de la legislative et de la convention, extrait du moniteur et des autres journaux du temps, avec les procès verbaux du Club des Jacobins, des Cordeliers et des feuillants, du tribunal revolutionnaire etc. P. Buchez et Roux. 40 Vol. gr. 8. Paris 1834—39, vollständig. Gebunden in Pappband mit Titel für 30 \mathfrak{r} . Pr. Ct.

Hamburg, 5. April 1840.

Georg Seubel.

[1955.] Die Bibliotheca Graeca betreffend.

So eben ist an unsere Freunde versandt: Biblioth. Gr. (Sophoclis Antigone ed. Wunder), Platonis Sophista ed. Stallbaum, so wie auch Parthien vollständiger Anzeigen der einzelnen bis jetzt erschienenen Theile der Bibliotheca Graeca nebst einem sich darauf beziehenden Circular.

Gotha, 1. April 1840.

Sennings'sche Buchhdl.

[1956.] **Kunst-Anzeige.**

Im Verlage der Unterzeichneten ist während des Jahres 1839 neu erschienen:

- Ausritt zur Hetze, gem. v. C. Schulz, lith. v. Gille. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Badende Kinder, gem. v. Steinbrück in Düsseldorf, lith. v. Wildt u. Tempelty. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Heimkehrende Krieger, gem. v. J. Becker in Düsseldorf, lith. v. Fr. Jentzen. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Angeschossne Rehbock, gem. v. Zick, lith. v. Tempelty. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Scene aus dem Tyrolerkriege, gem. v. Rustige, lith. v. Fischer. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Maedchen mit Pfau, gem. v. Hopfgarten, lith. v. Meyer. 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Hirschjagd im schottischen Hochlande, nach Landseer, lith. v. Werner. 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Napoleon's Rückkehr von Elba, lith. v. Schuppan. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Hessisches Landmaedchen, gem. v. Dielmann in Düsseldorf, lith. v. Fr. Jentzen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Geschwister, nach Winterhalter, lith. v. Meyer. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Kleine Postillon, gem. v. Most, lith. v. Remmy. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Sechs Genrebilder auf ein Blatt, No. I. II. III. IV. $\frac{3}{4}$ fl. ord.
- Napoleon in den Pyrenäen, nach Bellangé, lith. v. Beck. $\frac{3}{4}$ fl. ord.
- Heimkehr von der Kirmess, gem. v. J. Becker, lith. v. Mittag. $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Novize, gem. v. Rosendahl, lith. v. Rohrbach. $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Kleine Ruhestörer, gem. v. Pistorius, lith. v. Rohrbach. $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Liebesbrief, lith. v. Rohrbach. $\frac{1}{3}$ fl. ord.
- Mutterliebe, lith. v. E. Meyer. $\frac{1}{3}$ fl. ord.
- Kleine Spanierinn, lith. v. F. Jentzen. $\frac{1}{4}$ fl. ord.

Portraits:

- Se. Maj. Friedrich Wilhelm III., König v. Preussen, zu Pferde, in Begleitung J. J. K. K. Hobeiten des Kronprinzen, Prinz Wilhelm (Sohn Sr. Maj.), Carl und Albrecht, gez. v. Prof. F. Krüger, lith. von Fr. Jentzen. 5 $\frac{2}{3}$ fl. ord.
- Friedrich Wilhelm, Kronprinz v. Preussen, gem. v. Prof. Wach, lith. v. F. Jentzen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Friedrich Wilhelm, Prinz v. Preussen (Enkel Sr. Maj.), gem. v. Prof. Schoppe, lith. v. Lange. $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Maria, Prinzess v. Preussen, Tochter des Prinzen Wilhelm, Bruder Sr. Maj., gem. v. Prof. Krüger, lith. v. Fr. Jentzen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Auguste, Fürstinn von Liegnitz, gem. v. Prof. Schoppe, lith. v. Jentzen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.
- Fürst Sain zu Wittgenstein, Minister des königl. preuss. Hauses, gez. v. Prof. Krüger, lith. v. C. Fischer. chinesis. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
- von Tümping, königl. preuss. General-Major der Cavallerie, zu Pferde, gem. v. Randel, lith. v. C. Mittag. 3 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

H. D. v. Grollmann, Geheimer Ober-Tribunals-Präsident a. D., gem. v. Prof. Begas, lith. v. Fr. Jentzen. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Dr. E. F. Barrez, Geh. Medicinal-Rath u. Prof., gez. v. Prof. Krüger, lith. v. E. Meyer. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Adalbert von Chamisso, gez. v. Weiss, lith. v. Meyer. $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Von allen Blättern sind Abdrücke auf chinesisches Papier zu einem etwas erhöhten, so wie sauber colorirte Exemplare zu dem doppelten Preise der schwarzen Blätter stets vorräthig.

Zur Versendung an diejenigen Handlungen, welche in bevorstehender Messe ihr Conto abschliessen und rein saldiren werden, liegen bereit:

Die Falkenjagd nach Landseer, lith. v. C. Mittag. à 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Neapolitanische Fischerfamilie, gem. v. Riedel in Rom, lith. von C. Fischer. 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Kartenspieler, gem. v. C. Schorn, lith. v. Mittag. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Rendez-vous, gem. v. E. Meyerheim, lith. v. Lange. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Stolz Griechenlands, lith. von Remmy. $\frac{3}{4}$ fl. ord.

Die Zigeunerinn, gem. v. J. Kleine, lith. von Rohrbach. $\frac{1}{2}$ fl. ord.

Binnen Kurzem erscheinen:

Romeo und Julia, gem. v. Prof. Sohn in Düsseldorf, gestochen von G. Lüderitz. (Schwarzkunstblatt.)

Der Messner, gem. von Daege, lith. v. Lange.

Napoleon bei Montereau, lith. v. Beck.

(Zwei Italienerinnen) gem. v. Winterhalter, lith. v. Fischer.

Berlin, im April 1840.

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlagshdlg.

[1957.] In der Wohler'schen Buchhandlung in Ulm ist erschienen:

Anweisung für die Hebammen, wie sie ihre Tagebücher zu führen haben. gr. 8. 1 gg. od. 3 fr. rh.

Elöter, Schulinspector, Entwurf einer Schulordnung, nebst Sittenspiegel und Schulgesetzen für die protestant. Schulen. Mit Beilagen. gr. 8. 3 gg. od. 12 fr. rh.

— Sittenspiegel und Schulgesetze für deutsche Schulkinder. gr. 8. 1 gg. od. 3 fr. R. W.

Nagel, Prof. Dr., Lehrbuch der ebenen Geometrie zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Real- u. Gymnasial-Anstalten. 2. Aufl. Mit 17 lithographirten Tafeln. gr. 8. br. 20 gg. od. 1 fl. 20 fr.

Scholl, Vorsteher der höhern Töchterschule in Ulm, Grundriß der Naturlehre, zum Behufe des populären Vortrags dieser Wissenschaft. Mit 4 Figurentafeln. gr. 8. br. 12 gg. od. 48 fr.

Wiest, Rechtliche Gutachten der Juristen-Facultät in Tübingen, verfaßt von Dr. Michaelis, und Entscheidungsgründe des R. Gerichtshofs in Ulm über die Fragen: ob in den Gebieten der vormaligen Reichsabteien Weingarten und Schussenried die Personal- oder Realleibeigenschaft geherrscht habe, ob der Sterbfall Ausfluß der ersteren gewesen und ob er also durch die württembergische Gesetzgebung aufgehoben sei? 8. br. 9 gg. od. 36 fr.

[1958.] In diesen Tagen versandten wir:

Bochmann, E., Jubelmarsch zum Guttenbergfeste in Leipzig. Preis 3 *g*.

— Jubelwalzer, Dresdner, bei Genehmigung des Theaterbaues. Pr. 6 *g*.

Bräuer, E., drei Cantaten zum Oster-, Pfingst- und Himmelfahrtsfeste für Land- u. Stadtkirchen. (Mit leichter Begleitung.) Pr. 20 *g*.

Bunte Reihe, deutsche Originalnovellen der beliebtesten Erzähler neuester Zeit. I. Bd. Pr. 1 *z* 12 *g*.

Fischer, Braunkohle und Stechtorf als Düngungsmittel, f. Landwirthe und städtische Feldbesitzer. Pr. 6 *g*.

Günther, Dr., die rationelle Behandlung der Knochenbrüche an den untern Extremitäten, mittelst eines neuen, einfachen Schienenapparates, nebst Abb. 16 *g*.

Handlungs-Encyclopädie, allgem., oder Conversat.-Lexicon aller Kaufmann. Wissenschaften. 16. Lieferung. Preis 8 *g*.

(Die 15. Lief. versandten wir vor 14 Tagen.)

Hebräisch-chaldäisch-rabbinisches Wörterbuch, vollständiges, über d. alte Testament, d. Targumim, Midraschim u. d. Talmud, unter Mitwirkung mehrerer Rabbinen herausg. von Fr. Korn. Erste Lieferung. Preis 1 *z*.

Hedenus, Dr., die Moorschlammäder zu Kleinschirma bei Freiberg. Preis 16 *g*.

Kowbotham, J., neuester sprachlicher Reise-gesellschaftlicher durch Deutschland, Frankreich, England und Nordamerika (auch unter dem Titel: A new Guide pp.) mit vollständig beigefügter richtiger Aussprache der englischen Worte und Phrasen. Pr. 1 *z*.

Schletter, Dr., Handbuch der juristischen u. staatswissenschaftl. Literatur. 1. Lief. Pr. 9 *g*.

Schmidt, Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller, vorzüglich des letzten Jahrzehnds. Pr. 21 *g*.

Wanderungen durch das sächs. Erzgebirge. Mit 8 lithographirten Ansichten. Pr. 12 *g*.

Werner, Zacharias, ausgewählte Schriften. V. u. VI. Bd. (als Rest der zweiten Lieferung an alle Handlungen versandt, welche sie fest bestellt.)

Im vorigen Monate versandten wir:

Bochmann, Tänze f. d. elegante Welt, auf 1840. Zweite Auflage. Pr. 10 *g*.

— 24 Tänze f. Orchester 3 Lieferungen. Pr. 2 *z* 6 *g*.
Dictionn. de l'Acad., wohlfeile Ausgabe. II. Bd. als Rest.

(jedoch nur auf feste Bestellung.)

Handlungs-Encyclopädie, allgemeine. 15. Lief. Pr. 8 *g*.

Hergang, pädagogisches Universal-Conversationslexicon. Erste Liefer. Pr. 6 *g*.

Stange, Predigtsskizzen über d. 3fachen histor.-didact. Textus. 2. Heft. Pr. 6 *g*.

Trautvetter, v., die 7 Ofältigtragende Himalaya-gerste. Pr. 9 *g*.

⚡ Von Zacharias Werner's Werken, sowie von der wohlfeilen Ausgabe des Dictionn. de l'Acad. 7r Jahrgang.

dém. versandten wir, wie oben erwähnt, nur auf feste Bestellung die Restlieferungen; bei letzterm, dem Dict. de l'Acad., konnten wegen Mangels an Exemplaren auch nicht einmal die zahlreich umgehenden Bestellungen sofort sämtlich expedirt werden, doch gingen auch diese nunmehr mit obiger Sendung zugleich ab.

Grimma, d. 10. April 1840.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[1959.] Statt Wahlzettel.

So eben ist erschienen:

Platonis opera omnia. Recogn. J. G. Baiterus, J. C. Orellius, A. G. Winkelmannus. 4maj. Fascic. IV. 1 *z*.

— Idem. Edit. in us. scholarum. Vol. X. Alcibiades II. Charmides et Laches. 6 *g*.

Vol. XI. Lysis, Menexenus et Hipparchus, 6 *g*.

Vol. XII. Politicus et Minos. 8 *g*.

Eichelberg, F., methodischer Leitfaden zum gründlichen Unterricht in der Naturgeschichte für höhere Lehranstalten. 3. Thl. Mineralogie. 8. 12 *g*.

Unter der Presse befindet sich und wird in den nächsten Wochen fertig:

Eichelberg, F., 2. Theil. Botanik.

Kurz, H., Handbuch der deutschen Nationalliteratur. 2. Thl. Beowulf, Heldengedicht, zum ersten Mal aus dem Angelsächsischen stabreimend ins Deutsche übersetzt von L. Ettmüller. 8.

Hadeloub's Gedichte. Nach der Pariser Handschrift herausgegeben von der antiquarischen Gesellschaft zu Zürich.

Mayer, Hrch., älteste Münzgeschichte Zürichs.

Schuster, E. C., poetische Versuche.

Thiele, Hrch., Geschichte der christlichen Kirche für alle Stände.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren möglichen Bedarf von obigen Artikeln baldigst anzugeben.

Zürich, im Februar 1840.

Meyer & Zeller.

[1960.] Neue herabgesetzte Preise.

Camellien, Almanach für das Jahr 1840 von Grafen von Schirnding, mit 5 Stahlst. u. 25 Bogen Text auf Velindruckpapier. Statt 2 *z*. für 16 *g*. mit $\frac{1}{4}$ gegen Baar.

Schiefler's dramatische Miniatur-Gemälde für öffentliche stehende und Privatbühnen. 12. Freiburg 1826. Statt 2 *z*. für 16 *g*.

Hantl, Jesus der Welttheiland od. die heiligen Evangelien für Sonn- und Festtage in bildlichen Darstellungen, durch Kupfer und Erklärungen zum öffentlichen und Schulgebrauch, für Prediger, Hausväter und wem Gottes Wort am Herzen liegt, 3 Bde. mit 99 Kupfern sammt der Leidensgeschichte Jesu, Betrachtung und Beschreibung des heil. Landes nebst bildlicher Darstellung von Jerusalem und einer Karte v. heil. Lande. 4 Bde. gr. 8. 2. Auflage. Statt 3 *z* 12 *g*. 1 *z* 16 *g*.

Beide werden im Tausch auf gangbare Artikel gegeben. Prag, am 10. April 1840.

Serrmann Wohl.

[1961.] Bei Beginn der Reise- und Badefaison empfehle ich nachstehende Werke, mit der Bemerkung, daß ich in die gelesesten öffentlichen Blätter Ankündigungen einrücken lasse. Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen:

Geographisches Handbuch über Deutschland, Holland, Belgien, die Schweiz und wichtige Städte benachbarter Länder mit besonderer Rücksicht auf Topographie, Balneographie, Geschichte, Industrie u. Kunst für Reise u. Haus. Mit 35 Plänen der wichtigsten Städte und ihrer Umgebung und einer neuen Post- und Reisekarte von den obengenannten Ländern. In Etuis elegant gebunden mit der Post- und Reisekarte 4 fl. oder 7 fl. 12 kr.

Ohne die Karte 2 fl. 16 gr. oder 4 fl. 48 kr.

Allgemeine Post- und Reisekarte von Deutschland und den Nachbarstaaten unter Mitwirkung von E. Pöppele, nach den neuesten und besten Quellen gezeichnet und gravirt von Eduard Wagner. Aufgezogen in Futteral 2 fl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. In 20 einzelnen Blättern oder zusammengesetzt unaufgezogen in Taschenformat carton, 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

Allgemeine Post-, Reise- und Zollkarte von Deutschland und den Nachbarstaaten, mit besonderer Berücksichtigung des Zollverbandes der deutschen Staaten, unter Mitwirkung von E. Pöppele, Registrar bei der Generalpostdirection in Frankfurt a. M., und L. Sartorius, Secretär bei Großh. Hess. Zolldirection in Darmstadt, entworfen und gravirt von Carl Glaser. Preis: aufgezogen in Futteral 2 $\frac{1}{2}$ fl. oder 4 fl. 30 kr. In 4 Blättern unaufgezogen 1 $\frac{1}{2}$ fl. oder 2 fl. 42 kr.

Zimmermann, Dr. Chr., das Harzgebirge, in besonderer Beziehung auf Natur- und Gewerbkunde geschildert. 2 Bände mit 14 Kupfern und einer Karte. 8. brosch. 4 fl. oder 7 fl. 12 kr.

Daraus besonders:

— Anleitung zur Bereisung des Harzes, mit 14 Kupfern und einer Karte. cart. 2 $\frac{1}{3}$ fl. oder 4 fl. 12 kr.

Karte des Harzgebirges, colorirt 1 fl. oder 1 fl. 48 kr.

Dieselbe in schwarzen Abdrücken 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Dieselbe colorirt und auf Sarfinet gezogen in Etuis 1 $\frac{1}{2}$ fl. oder 2 fl. 42 kr.

Brockenpanorama oder die Aussicht von der Spitze des Brockens. 4 Blätter mit einer Scala; gezeichnet und mit erläuterndem Texte versehen von W. Sarsen. In einzelnen Blättern in Etuis oder zusammengesetzt in cartonnirtem Bande 1 $\frac{1}{2}$ fl. oder 2 fl. 42 kr.

Grimm, A. L., Vorzeit und Gegenwart an der Bergstraße, am Neckar und im Odenwalde. Mit 35 Landschaften. 2. Ausgabe. 2 fl. 8 gr. oder 4 fl.

Daraus besonders:

Die Bergstraße. Mit 15 Kupfern. 1 fl. oder 1 fl. 45 kr.

Der Neckar, von seinem Ausflusse bis Wimpfen beschrieben, mit 12 Kupfern 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Der Odenwald, mit 7 Kupfern 14 gr. oder 1 fl.

Fenner von Fenneberg, Dr. H., Schwalbach und seine Heilquellen, ein Handbuch für Kurgäste. 3. Aufl. 14 gr. oder 1 fl.

Dessen Schlangenbad und seine Heiltugenden. 10 gr. oder 40 kr.

Dessen Selters und seine Heilkräfte. 14 gr. oder 1 fl.

Dessen Zur Geschichte Schwalbachs, oder Schwalbach sonst und jetzt. 10 gr. oder 45 kr.

Dessen Ueber die Bäder in Schwalbach. 16 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Schwalbach et ses environs par Fenner de Fenneberg. Avec la vue de Hohenstein cart. 14 gr. ou 1 fl.

Trapp, D. Ed. Chr., Landgräfl. Hessischer Medizinalrath, Homburg und seine Heilquellen. 8. Elegant geheftet 20 gr. od. 1 fl. 30 kr.

Hegar, D. A., die orientalischen Bäder in Bezug auf das zu Darmstadt neu errichtete Ludwigsbad. Mit 2 lithogr. Tafeln. 10 gr. oder 45 kr.

Plan der Residenz Darmstadt, entworfen und in Stein gravirt von Ed. Wagner. Mit 4 Ansichten und zwei Kärtchen, die Umgebung Darmstadts und die Bergstraße. In schwarzen Abdrücken 16 gr. od. 1 fl. 12 kr. , auf Sarfinet gezogen in Etuis 1 fl. 45 kr. , fein colorirt 1 fl. 3 gr. od. 2 fl. , auf Sarfinet gezogen in Etuis 1 fl. 14 gr. od. 2 fl. 45 kr.

Neue Karte von dem Grossherzogthum Hessen mit der inneren Eintheilung nach den besten und neuesten Quellen bearbeitet und in Stein gravirt von Carl Glaser. Royal-Format. 8 gr. oder 36 kr.

Eckhard, L. (Grossh. Hessischer Ministerialrath), Neue Sternkarte. 2 Blätter mit erläuterndem Texte. Zweite verbesserte Auflage. 1 fl. oder 1 fl. 48 kr.

Wagner, G. W. D., statistisch-, topographisch-historische Beschreibung des Grossherzogthums Hessen in 4 Bänden. 1830 und 1831. Subscript.-Preis, welcher vorerst noch fortbesteht, 3 fl. 12 gr. oder 6 fl.

Der 4te Band, welcher die allgemeine Statistik des Grossherzogthums enthält, besonders 1 fl. 12 gr. oder 2 fl. 42 kr.

Description pittoresque et historique de la Bergstrasse, de l'Odenwald et des environs du Neckre, à l'usage des voyageurs. Traduit de l'allemand de Mr. A. L. Grimm. Ornée de 35 gravures. cartonné 2 fl. 8 gr. ou 4 fl.

Cet Ouvrage se vend séparément, savoir:

La Bergstrasse. Description pittoresque et historique à l'usage des voyageurs. Ornée de 15 gravures, en taille douce. cartonné 1 fl. ou 1 fl. 45 kr.

Le Neckre depuis son embouchure jusqu'à Wimpfen, avec 12 gravures. cartonné 20 gr. ou 1 fl. 30 kr.

L'Odenwald, avec 7 gravures. cart. 14 gr. ou 1 fl.

Ansichten von Darmstadt und seinen Umgebungen. 3 Lieferungen mit 18 ausgemalten Blättern. gr. 4. Jede Lieferung 20 gr. oder 1 fl. 30 kr. Die einzelnen Blätter à 15 kr.

Vier Ansichten von Darmstadt. In Kupfer gestochen von E. Grünwald, Großh. Hofkupferstecher.

1 fl. 4 gr. oder 2 fl. Einzeln kostet jedes Blatt 8 gr. oder 36 kr.

Zwölf Ansichten aus der Bergstraße und dem Obenwalde. Mit erklärendem Texte, deutsch u. franz. In schwarzen Abdrücken 2 fl. oder 3 fl. 36 kr. Colorirt 3 fl. 18 gr. oder 6 fl. 40 kr. Einzelne Blätter kosten schwarz 6 gr. oder 27 kr. Colorirt 10 gr. oder 45 kr. Darmstadt, im April 1840.

C. W. Leske.

[1962.] Am 25. März wurde versandt:

Kimbel, W., Journal für Möbelschreiner u. Tapezierer. III. Jahrgang. 1—3. Heft.

Von diesem Jahrgang sind zwei verschiedene Ausgaben veranstaltet worden:

1) mit schwarzen Abdrücken à 12 gr. pr. Heft.

2) mit colorirten Abdrücken à 16 gr. pr. Heft.

Um jeden Irrthum zu vermeiden, bitte ich bei Bestellungen jedesmal den Jahrgang, und beim III., der wie bemerkt, in schwarzen und colorirten Exemplaren erscheint, die Ausgabe genau zu bezeichnen, und diejenigen Handlungen, welche Exemplare als Neuigkeit erhielten, um baldige Ausgabe der Fortsetzung. Das 4. u. 5. Heft wird im künftigen Monat versandt.

Mainz, den 3. April 1840.

C. G. Kunze.

[1963.] Statt Wahlzettel.

In der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nordlingen ist erschienen:

Stiller, Erich, Grundzüge der Geschichte und der Unterscheidungslehren der evangel. protest. Kirche. 12. geh. 1 1/2 fl.

Das Werkchen eignet sich besonders dazu, dem Religionslehrer den Unterricht zu erleichtern, und wird leicht bei einiger Verwendung in vielen Schulen Eingang finden.

Ferner ist bei uns erschienen:

Ein Duzend Denkfzettel

zum
Andenken an die erste heilige Kommunion
für
Katholiken,

worauf wir im Augenblick besonders aufmerksam machen.

[1964.] Bei mir ist so eben erschienen und bitte à Cond. zu verlangen:

Jung, Ludw. (K. Kammerger.-Assessor u. Land- und Stadtrichter), über rechtliche Natur und zweckmäßige Benützung der preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin. **Zweite** (vermehrte) Ausgabe. 8. geh. netto 6 gr.

C. S. Jonas in Berlin.

[1965.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Dr. H. Geiger. Melo Chasnamim. Biographie Jose Salomo del medigo's, dessen Brief an Serach ben Nathan, enthält einen kurzen Leitfaden der hebräisch-jüdischen Literaturgeschichte. Ladenpr. 1 fl. ord.

Ich habe dieses Werk in einfacher Zahl pr. Novo versandt an solche Handlungen, die Neuigkeiten annehmen. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Dienst.

L. Sernbach jun. in Berlin.

[1966.] **Neue Musikalien.**

Nova - Sendung 1840. No. 6,
von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, d. 9. April 1840.

Donizetti, 10 pet. morceaux de l'Opera: Marino Faliero p. Po. 1 fl.

Hüntten, F., Supplément à la 1ère et à la 2de Edition de la Méthode de Po. 1 fl.

Les Soirées italiennes, Collection de morceaux transcrits p. le Po. par F. Liszt:

No. 1. La Primavera (Der Frühling) de Mercadante. 48 kr.

- 2. Il Galop (Die Galopade) de Mercadante. 1 fl.

- 3. Il Pastore svizzero (Der Schweizerhirt) de Mercadante. 1 fl. 12 kr.

- 4. La Serenata del Marinaro (Die Serenade d. Seemanns) de Mercadante. 1 fl. 12 kr.

- 5. Il Brindisi (Das Lebehoch) de Mercadante. 1 fl. 12 kr.

- 6. La Zingarella spagnola (Die spanische Zigeunerin) de Mercadante. 1 fl. 48 kr.

- 7. Il Barcajuolo (Der Schiffsmann) de Donizetti. 1 fl.

- 8. L'Alito di Bice (Der Bote der Geliebten) de Donizetti. 48 kr.

- 9. La Torre di Biasone (Der Thurm v. Biasone) de Donizetti. 1 fl.

Rosellen, H., Fantaisie et Variations brill. sur l'op.: La Symphonie de Clapissou p. Po. op. 26. 1 fl. 12 kr.

Adam, Marsch aus der Oper: Der Brauer von Preston p. Po. No. 41. 8 kr.

Donizetti, Marsch aus der Oper: Anna Bolena p. Beyer p. Po. Nr. 42. 8 kr.

Adam, Schottischer Walzer aus der Oper: Der Brauer v. Preston p. Po. No. 531. 8 kr.

Beyer, Eisenbahn-Galopp p. Po. No. 532. 8 kr.

De Groot et Fessy, 29e Fantaisie p. Po. et Clarinette sur le Brasseur de Preston. 1 fl. 30 kr.

Foreit et Fessy, même Fantaisie p. Po. et Hautbois. 1 fl. 30 kr.

Mohr, L., 6 Fantaisies p. Clarinette seul sur des thèmes de Rossini, Auber et Bellini. No. 1 et 2. à 54 kr.

d'Adhémar, Ch., Thérèse la blonde (Die blonde Braut) Romance av. Po. ou V. No. 486. 18 kr.

Burgmüller, F., La fille de l'exilé (Die Tochter des Verbannten) Scène av. Po. No. 23. 27 kr.

Clapissou, L., La Fiancée du Déserteur (Die Braut des Deserteurs). Nouvelle av. Po. No. 18. 54 kr.

Gretschel, F., Die Sehnsucht, von Klätke, für Sopran u. Pfltebegl. No. 11. 42 kr.

Mangold, C. A., Die Seiltänzerin v. Vogl mit Pfltebegl. Op. 16. No. 24. 36 kr.

Benedict, G., Ballata nell' opera: The Gipsy's Warning, Dolente è cadere mit Po. No. 10. 27 kr.

Ferner ist erschienen:

Hüntten, F., Clavierschule, dritte, verbesserte und mit neuen leichten Stücken und Uebungen vermehrte Auflage (deutsch u. französisch). 5 fl. 24 kr.

[1967.] **Vortheilhaftes Anerbieten**
für
Leihbibliotheken-Besitzer u. Lesezirkel.

Nachstehende Sammlung schönwissenschaftlicher Werke, 28! Bände, die nur Vorzügliches enthält und im **Ladenpreis 38 ₰ 17 g℔.** beträgt, werden auf unbestimmte Zeit für **Neun Thaler baar** erlassen. — Einzelne Werke werden nur zum Ladenpreis geliefert. Cassel, im März 1840.

Theodor Sischer.

Beurmann, Ed.,
Brüssel und Paris.
3 Thle. 8. 4 ₰ 8 g℔.

Der Sinai.
Reisebilder
von
Alex. Dumas und A. Dauzats.
Aus dem Französischen.
3 Thle. 8. 3 ₰ 15 g℔.

Nord und Süd.
Charakteristiken und Poesien
von
Ernst von der Haide.
8. broch. 1 ₰ 12 g℔.

Erinnerungen
aus
Napoleon's Privatleben
von
Arnault, Soresti, Herzog von Gaeta, Jules Janin,
Grafen von Las-Cases, Baron von Mortemart, Baron
Pelet, Abbé de Pradt, Soulié, Thibaudeau,
gesammelt und geordnet von
Emil Marco de Saint-Hilaire,
Verfasser der Memoiren eines Pagen, der Erinnerungen aus der
Kaiserzeit ic. ic.
Mit einer Einleitung
von
rédéric Soulié.
Nac. der 2. Auflage aus dem Französischen übersetzt.
2 Thle. 8. broch. 3 ₰.

Die Gesellschaft
und
das sociale Leben in Amerika
von
S. Martineau.
Nach dem Englischen von Dr. E. Brinkmaier.
2 Bde. broch. 3 ₰.

Graf Eduard von Melfort,
Bilder aus England.
Aus dem Englischen.
2 Thle. 3 ₰.

A. v. Seebach's
russische Novellen und Skizzen.
8. broch. 1 ₰ 12 g℔.

Skinner, Th., Major,
Abentheuer auf einer Reise
nach
**Indien über Aegypten, das heilige Land und
Syrien.**
Aus dem Englischen.
3 Thle. broch. 3 ₰ 12 g℔.

Skinner, Th., Major,
Streifereien in Ostindien,
nebst einer
Wanderung über das Simalaya-Gebirge
zu den Quellen des Ganges und des Jurma.
Aus dem Englischen.
2 Bde. 8. broch. 3 ₰.

Der Spießgesell.
Aus dem Englischen.
3 Thle. 8. broch. 3 ₰ 12 g℔.

Talleyrand's,
Fürsten von Benevent,
politisches und religiöses Leben
von
Louis Bastide.
Aus dem Französischen.
broch. complett. 2 ₰ 6 g℔.

Memoiren
des Fürsten von
Talleyrand-Perigord,
ehemaligen Bischofs von Autun.
Gesammelt und geordnet von
der Gräfin D. . . . von C. . . .,
Verfasserin „der Memoiren einer Frau vom Stande.“
Aus dem Französischen.
1. u. 2. Theil. 2 ₰ 12 g℔.

Lope de Vega.
**Kaiser Otto und Calderon, das Wetter hol'
die Liebe.**
Nach dem Spanischen von
P. v. C.
8. broch. 1 ₰ 8 g℔.

Oesterreichische Zustände
von
einem beschaulichen Reisenden.
2 Thle. 8. broch. 2 ₰ 16 g℔.

[1968.] Durch Perthes-Besser & Mauke ist zu beziehen:
Prospectus of the Scots new Zealand Land Cornhauy.
Edinburgh. 2 g℔. netto.

[1969.]

Das Erinnerungsblatt an die vierhundertjährige Jubelfeier der Erfindung und Einführung

der Buchdruckerkunst 1840

inventirt und gezeichnet von *G. Opitz*,

ist so eben bei uns erschienen und zu dem Preise von 16 *g*. zu haben. Gleichzeitig ersuchen wir nun die noch rückständigen Handlungen um Einsendung der Namenverzeichnisse der Subscribenten.

Leipzig, im März 1840.

E. Pönicke u. Sohn.

[1970.] Im Verlage von *Alexander Duncker* in Berlin ist so eben erschienen und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur. Bd. IV. gr. 8. geh. 1 *z* 18 *g*. ord.

Bericht über Rossetti's Ideen zur Erläuterung des Dante etc. gr. 8. geh. 12 *g*. ord.

Fouqué, Fr. Baron de la Motte, Göthe und Einer seiner Bewunderer. gr. 8. geh. 12 *g*. ord.

Kalisch, E. W., deutsche Gedichte für Schulen. In drei Abtheilungen. 18 *g*. ord. 13½ *g*. netto. Die Abtheilungen werden auch einzeln abgegeben à 6 *g*. ord. 4½ *g*. netto. **Freiexemplare bei Partie-Bestellungen der completeuten Ausgabe** 12—1, 20—2, 50—6.

Dasselbe, feinere Ausgabe mit 6 Bildern. Elegant gebunden. 1 *z* 8 *g*. ord., 1 *z* netto.

Haben Sie die Güte, sich für die Einführung dieser zeitgemässen und mit einstimmigem Beifall aufgenommenen Sammlung bestens zu verwenden, bedürfen Sie zu diesem Zweck oder zur Bekanntmachung des Buches in passenden Journalen der Frei-Exemplare, so werde ich Sie unter Angabe der Bestimmung gern damit unterstützen. Sie dürfen Sich überzeugt halten, dass Sie Ihre Thätigkeit keinem gewöhnlichen, die Zahl der Anthologien unnützer Weise vermehrenden Buche zuwenden; wofür Ihnen, nächst der grossen Verbreitung, deren sich des Herrn Verfassers Lesebuch zu erfreuen hat, die nicht so leicht Statt findende Einführung in Preussische Gymnasien und Realschulen die beste Bürgschaft leistet.

Ferner mache ich vorläufig auf folgende bei mir demnächst erscheinende Werke aufmerksam:

Phillips, Ch., Clinique de professeur **Dieffenbach**. 1ère Partie. gr. 8. geh. (circa 1 *z*.)

Romberg, Dr. M. H. (Professor an der Friedr. Wilh. Universität zu Berlin), Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen. In zwei Theilen. gr. 8. geh.

Seibel, Em., Gedichte. 8. geh. (circa 20 *g*.)
Als Fortsetzung wird in diesen Tagen versendet:

Medicinish-chirurgisch-therapeutisches Wörterbuch. III. Band. 3. 4. Liefg.

Ich habe keine Mühe gescheut, die Fortsetzungen dieses wichtigen und vielverbreiteten Werkes auf das Schnellste erscheinen zu lassen. Die letzten 2—3 Lieferungen, mit denen ein Unternehmen geschlossen ist, das Ihrer freundlichen Unterstützung gewiss nicht unwerth ist, erfolgen im Monat Juni. Sauber cartonnirte oder complett geheftete Exemplare des 1. u. 2. Bandes stehen Ihnen zum Vorzeigen jederzeit zu Dienst.

Berlin, am 1. April 1840.

[1971.] **Anerbieten.**

Als **Artistische Beilagen zu Journalen** gebe ich die, in dem Panorama von Europa enthaltenen Abbildungen zu **sehr billigen** Preisen ab, und werde namentlich bei Abnahme grösserer Parthien gern besondere Vortheile gestatten.

Leipzig.

G. Schubert.[1972.] **Lithochromirte Bilder.**

Handlungen, welche in lithochromirten Bildern einen Versuch machen wollen (der bei der Vorzüglichkeit der Bilder und sehr billigem Preis gewiss einen günstigen Erfolg haben würde), offerire ich Folgendes: Ich liefere ein Sortiment von mindestens 20 *z*. netto (ca. 10 Stück), entweder nach meiner, oder des Bestellers Wahl (nach meinen Katalogen), darauf verlange ich 10 *z*. Baarzahlung bei Ablieferung, und gestatte im schlimmsten Falle die Remission der Hälfte der Bilder innerhalb 6 Monaten.

Leipzig.

G. Schubert.

[1973.] Das neun Medianbogen starke Märzheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Die Jagd auf Liebende, von E. de Bernard. — Charakteristik der Ureinwohner Canadas, von G. Murray. (Beschluss.) — Das Asien, von P. Granat. — Die Lebensweise des Schimpanse, von H. K. Sayers. — Wie der Vater, so der Sohn. — Periode der Waffenruhe im Jahre 1813, von G. Bade. — Die Aegyptischen Tänzerinnen und Zauberer. — Erinnerungen aus Ostindien, von Pluchonnet. — Ein Besuch im Detentionshause in Gent. — Nutzen des Reisens bei Magenschwäche. — Das junge Griechinmädchen, von Miss Parboia. — Miscellen. (Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6½ *z*.)

[1974.] In unserm Verlage erschien so eben:

G. E. Lessing's Portrait,

nach Tischbein's Gemälde in Stahl gestochen
von Carl Schuler sen.

in gr. 8. n. 8 g.
in 4. n. 12 g.
in 4. auf chinesischem Papier . n. 16 g.

Bei 6 Exemplaren auf Einmal genommen das 7. frei.
Pro Novitate wird das Portrait nicht versandt, und
können auch nur feste Bestellungen darauf expedirt werden.
Berlin, den 14. April 1840.

Voss'sche Buchhandlung.

[1975.] In **Baumgärtner's Buchhandlung** in
Leipzig ist zu haben:

Abbildung des grossen Fest-Salons,

welcher zur Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst (24—26. Juni 1840) auf dem Augustusplatze zu Leipzig errichtet wird. Gr. 4. Preis 4 g.
Wird nur auf feste Rechnung gegeben.

[1976.] So eben-ist bei mir erschienen und an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Veit Weber,

Sagen der Vorzeit.

1r Bd. Preis 16 g.

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1977.] G. F. Spittler u. Comp. in Basel suchen unter
vorheriger Preisanzeige:

- 1 Biblia rabbinica ed. Buxtorf. fol.
- 1 Conversations-Lexikon, 7. od. 8. Aufl. Brockhaus (und zwar billig).
- 1 Bengeli Gnomon. T. I. apart. Fues.
- 1 Linné systema vegetabilium cur. Sprengel, compl. Dieterich.

[1978.] E. Franzen in Riga sucht:

- 1 Cagliostro in Warschau 1780. A. d. Fr. (v. Bertuch). 8. Straßburg 786. Akad. Bchh.
- 1 Ein paar Tröpflein a. d. Brunnen d. Wahrheit, ausgeg. v. d. großen Thaumaturgen Cagliostro. 781. (viell. v. Bode.)
- 1 Die ächten Nachrichten v. d. Grafen Cagliostro. A. d. Handschr. d. entflohenen Kammerdieners. Berlin 786.

[1979.] Die Schönia'sche Buchhandlung in Elberfeld sucht:

- 1 Convers.-Lexicon, 4. Aufl. Bd. 3 mit den Buchst. D. E. F.
- 2 Neues franz. Schullericon. Leipzig, E. Fleischer.
- 1 Gewerbbblatt 1838. Nr. 1 u. 3.
- 4 Courier, franz. Convers. 1. Heft.
- 1 Hahn, die Familie Bentheim.
- 1 Gessler, Triumph, 1840. Lechner.
- 1 Romberg, Thüren und Fenster.
- 1 Kreuzberger, Melodien-Concordanz.
- 1 Wieland's Werke. Carlsruher Ausgabe. Band 22. 23. gef. Preisangabe der Metronome von Mägler in Wien.

[1980.] P. R. Sauerländer's Sort.-Buchhdl. in Karau sucht:

- 1 Agardh, Aphorismi botanici fasc. 1—7. Lundae.
- 1 Menke, Synopsis Molluscorum (ord. Papier). Uslar.

[1981.] Zandler u. Schaefer in Wien suchen unter
vorheriger Preisanzeige:

- 1 Das erneuerte und vermehrte teutsche Wappenbuch, in welchem das h. Römischen Reiches hohe Potentaten, Fürsten, Grafen, Herren, Freyherrn, Edle, Stände u. Städte, ic. ic. Wappen, Schilde, Helm, Kleinodien, wie auch derselben Namen, Herrschaften u. Heroldsfarben ic. ausgebildet zu ersehen. 5 Thle. qu. 4. Nürnberg bey Paulus Fürsten. Boll. 657.
- 1 Dictionnaire genealogique, heraldique, historique, et chronologique, contenant l'origine et l'état actuel des premières maisons de France etc. 7 vol. 8. Paris 761.
- 1 Speneri, P. J., theatrum Nobilitatis Europae. fol. Francofurti 668.
- 1 de Varennes, M. G., le roi d'armes ou l'art de bien former, charger et blasonner les armoiries. fol. Paris 640.
- 1 Valson de la Colombiere, le vrai théâtre d'honneur et de la chevalerie, ou le miroir heroique de la Noblesse. fol. Paris 648.
- 1 do. — la science héroique. fol. Paris 669.
- 1 Rudolphi Heraldica curiosa. fol. Norimburgae 698.
- 1 La feuille, Daniel de, methode nouvelle pour apprendre l'art du blason ou la science des nobles par dialogues. 4. Amsterdam 695.
- 1 Baron, l'Art heraldique. Paris 682.
- 1 Holme, academie d'araldica, ovvero Magazzino d'araldica e di Blasone. Chester 688.
- 1 Joraza raccolta di targhe.
- 1 Arndii catalogus auctorum et librorum heraldicorum.
- 1 Mathai wendische Grammatik. 12. Budissin 721.
- 1 Legni lexicon serbico-germanico-latinum. Viennae 818.

[1982.] Joh. Palm in München sucht zum Ladenpreise:

- 1 Vogel, Handbuch d. praktischen Arzneiwissenschaft zum Gebrauche für angehende Aerzte. 4. 5. 6. Thl. Wien 789.
- 1 Reilstab, der Wildschütz, fehlt bei Dunder u. Humblot.
- 1 Hausler, Geschichte der Lustseuche zu Ende des 15. Jahrhunderts. Hamburg 1789. Sundermann, den 2. Bd. ap.
- 1 Paulus, Sententiarum receptarum ad filios libri V. 1795. Fehlt bei Mylius.
- 1 Staatswirthschaftliches Magazin, 2. Heft. Mainz 1800. (Villaume in Hamburg.)

[1983.] J. H. Bon in Königsberg sucht und bittet um Zusendung pr. Post:

- 1 Scherer, der Schriftforscher, II. Bandes 3. Stück und Fortsetzung. (Weimar u. Altenburg 1806.)
(soll laut Hase Lehrbuch der Dogmatik pag. 156 erschienen sein und liegt mir sehr am Empfang dieser Fortsetzung.)

[1984.] Th. Fischer in Cassel sucht:
Köhler's Münzbelustigungen 5. Bd.

[1985.] Wir suchen, bitten aber um vorherige Preisangabe:

- 1 Junck, ostfriesische Chronik, 2 Bde. 8. (nicht die Folio-Ausgabe). Aurich 1785.
 1 Oldenkopp, St. Petersburgische Zeitschrift, cpl. Brieff.
 1 Müllers Archiv f. Anatomie etc. (einzelne Jahrgänge).
 Vof'sche Buchh. in Berlin.

[1986.] G. E. Frische in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Hauslericon (billig).
 1 Herder's Werke z. sch. Lit. u. Kunst. 8. Ausg. Bd. 12.

[1987.] Joh. Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Przyjacieli ludu 1. u. 2. Jahrg. Fehlt bei E. Günter in Lissa.

[1988.] K. F. Köhler in Leipzig sucht billig und bittet um schleunigste Preisangabe:

- 1 W. Scott's sämmtl. Werke. Aus dem Engl. 174 Bändchen. Stuttg. Brodhag.

NB. Das Exemplar darf aber nicht gebunden, sondern muß gut und neu erhalten sein.

[1989.] Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden sucht:

- 1 Monatsblatt f. Bauwesen, von Vorherr, 1—10. Jahrg.

[1990.] E. Hilfenberg in Erfurt sucht nach vorheriger Preisangabe:

- 1 Wendt. Ueber den Tanz als Vergnügen und Schädlichkeit. Breslau bei Schall, 1802. (8 ggl.)
 1 Christ. Heinrich Brömels Abhandlung von den Festtänzen der ersten Christen. 1704, b. Kummer.
 1 Meletaon von der Nutzbarkeit des Tanzes, b. Kummer.
 1 Berends. Tanzkunst. 1713, b. Kummer.
 1 Bonnin. Neueste Art der Galanten und Theatralischen Tanzkunst. 1712, b. Kummer.
 1 Paschens. Beschreibung wahrer Tanzkunst. 1713. Leipzig, bei Stein.
 1 Lambranzi. Theatralische Tanzkunst. 1716, bei Kummer.
 1 Häusels Tanzkunst. 1755.
 1 Gottfried Tauberts. Rechtschaffner Tanzmeister. Leipzig 1717, Gleditsch.
 Ferner:
 1 Schimmelpfennig, Grundsteuerverfassung (fehlt bei dem Verleger).

[1991.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Pergmeyer gründliche Erwägung einiger Wahrheit (Ring).
 1 Meierotto de testimon. T. Livii. Berol. Reilstab 1797.
 1 Thoms de Phylarchy vita et scriptis. Greifswald 1835.

[1992.] Gröning in Bernburg sucht billigst unter gef. schleunigster Preisangabe:

- 1 Archiv f. civil. Praxis, compl.
 1 Herder's Werke.
 1 Claudius Werke.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[1993.] In Tausch gegen neuere Werke historischen, geographischen oder belletristischen Inhalts nach Wahl biete an:

- 1 lateinische Bibel von Johann Zeiner in Ulm, Folio. 1480, gut erhalten, und bitte um Offerten.

C. G. Kunze in Mainz.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[1994.] Unter der Presse befindet sich:

Cooper, J., der Pfadfinder. Als Fortsetzung der Taschen-Ausgabe von Cooper's sämmtlichen Werken.

Alle englischen und deutschen Journale sprechen sich einstimmig dahin aus, daß dieser Roman Cooper's den besten Werken aus seiner Stanzperiode an die Seite zu stellen, wo nicht vorzuziehen sei.

J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1995.] Disponenden

von Diesterweg und Heuser's Schriften unseres Vorlages können wir auf keinen Fall annehmen, von andern p. n. gesandten Artikeln genehmigen wir zu disponiren.

Büschler'sche B.-Buchh. in Elberfeld.

[1996.] Bitte um Rücksendung.

Preuß bibl. Geschichten, mit und ohne Anhang, sind zwar in den letzten Monaten nur auf feste Rechnung versandt, jedoch nehme ich alle Exemplare gleichviel a. Rechnung 1839 od. 40 bis Ende d. J.-M. 1840 zurück, nachher aber unter keinem Vorwande, da ich mehrmals, der demnächst erscheinenden neuen Auflage wegen, um Rücksendung in diesen Blättern ersucht habe.

Königsberg, 10. April 1840.

J. S. Von.

Vermischte Anzeigen.

[1997.] Lippstadt, den 1. April 1841

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich hierselbst am heutigen Tage unter meiner Firma eine

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Für Erstere erlaube ich mir, Sie zu bitten, mich durch Eröffnung eines Conto's in Ihren Büchern, durch Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste, sowie durch Zusendung Ihrer Neuigkeiten, vorläufig in einfacher Anzahl, gütigst zu unterstützen und dürfen Sie sich versichert halten, dass ich Ihr Vertrauen durch eine solide Handlungsweise rechtfertigen werde.

In Betreff des Zweiten (Verlagshandlung), welche bis jetzt unter dem Namen meines, im vorigen Jahre vollendeten Stiefvaters, des Buchdruckers H. Staats, fortgeführt wurde, empfehle ich Ihnen die auf meinem Circulaire verzeichneten Werke meines Verlags, so wie meine wohlgeordnete Druckerei, zur gef. Verwendung.

Meine Commission hatte die Güte

Herr B. Hermann in Leipzig

zu übernehmen, und wird derselbe von mir in den Stand

gesetzt werden, stets fest Verlangtes, bei Verweigerung eines Credits, baar einzulösen.

Indem ich Sie noch um gütige Beachtung der meinem Circulaire beigefügten Zettel ersuche, bitte ich, die Versicherung meiner Achtung und Ergebenheit zu genehmigen.

H. Lange.

[1998.] Groeningen, d. 1. April 1840.

P. P.

Den resp. Herren Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern beehren wir uns die ergebnste Anzeige zu machen, dass wir an hiesigem Platze unter der Firma:

J. H. van de Weyer & Comp.

eine Kunst- und Musikalienhandlung in Verbindung mit einer lithographischen Anstalt errichtet haben.

Ein guter Wirkungskreis und vollkommen ausreichende Mittel begünstigen unser Unternehmen, und bieten für die Hoffnung eines erfreulichen Fortganges einen guten und haltbaren Grund.

Wir erlauben uns daher, uns mit der ergebnsten Bitte an Sie zu wenden, unser neues Etablissement mit Ihrem geneigten Vertrauen beehren, uns ein Conto eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen. — Dagegen können Sie sich mit vollster Ueberzeugung versichert halten, dass wir das uns geschenkte Vertrauen ehren und dankbar anerkennen, uns für Ihren Verlag nach Kräften verwenden und unsern Verbindlichkeiten jederzeit auf das Pünktlichste entsprechen werden.

Unsere Commissionen hat Herr G. Schubert in Leipzig übernommen und ist von uns in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung für uns baar einzulösen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung und Ergebenheit, mit welcher wir uns zu empfehlen die Ehre haben.

J. H. van de Weyer & Comp.

[1999.] Etablissements-Anzeige.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre anzuzeigen: dass ich unter der Firma

C. A. Öhman

eine Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung hier errichtet habe und meine Thätigkeit vorzüglich der Verbreitung deutschen Verlags widmen werde.

Wenn die Verhältnisse nicht gestatten, unverlangte Neuigkeiten anzunehmen, so werden doch alle geschäftlichen Mittheilungen mir willkommen sein und von mir beachtet werden. Dass Sie mich durch möglichst vortheilhafte Geschäftsbedingungen in meinem Unternehmen unterstützen möchten, erlaube ich mir Sie ergebenst zu bitten.

Herr Leopold Voss in Leipzig hat die Besorgung meiner Geschäfte übernommen.

Borgå in Süd-Finnland, im März 1840.

Alexander Constantin Öhman.

[2000.] Verkaufs-Anzeige statt besondern Circulairs.

Hierdurch beehren wir uns, sämtlichen geehrten Buchhandlungen die Anzeige zu machen, daß wir unter heutigem Tage die von unserm Vater ererbte, unter der Firma:

Heinrich A. Köchly (sonst Franz de Lagarde)

allhier bestehende Verlagsbuchhandlung mit allen Rechten, Verlagsrechten, Vorräthen und Zubehör an Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig verkauft haben, und dieselbe nunmehr als dessen vollständiges Eigenthum anzusehen ist. Alle Außenstände bis Ende v. Jahres 1839 behalten wir uns vor, diese Ostermesse, wie gewöhnlich, durch Herrn Fr. L. Herbig abrechnen und einziehen zu lassen, wogegen Herrn Friedrich Fleischer

Alles, was von unserm Verlage seit 1. Januar 1840 ausgeliefert wurde, und Alles, was sich etwa nach Abschluß dieser Messe noch zur Disposition ausstehend befinden sollte, zustehet und mit diesem zu verrechnen ist. Passiva sind nicht vorhanden. Wir empfehlen uns mit aller Hochachtung.

Dresden, den 11. April 1840.

Dr. Hermann Köchly.

Auguste Köchly.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bestätige ich alles darin Gesagte. Um den geehrten Handlungen, welche seit Januar d. J. etwas von diesem Verlage durch Herrn Herbig erhielten, nicht die Mühe des Uebertragens zu machen, habe ich mit Herrn Herbig das Abkommen getroffen, daß er die s. J., wie facturirt, mit verrechnen wird. In einem demnächst erscheinenden Supplement zu meinem Verlagscatalog wird der sämtliche Köchly'sche Verlag mit aufgenommen werden.

Leipzig, den 12. April 1840.

Friedrich Fleischer.

[2001.] Denjenigen Freunden und Collegen, denen ich früher angezeigt, daß ich in diesem Jahre nach Leipzig zur Messe kommen würde, mache ich hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich durch den unvermutheten Ankauf der hiesigen Blattau'schen Buchdruckerei verhindert bin, diesen meinen Wunsch auszuführen. Meine Remittenden sind indeß bereits vor Monat abgegangen, und die Saldi werden in Leipzig durch Hr. Mittler und in Frankfurt durch die Andreae'sche Buch. erfolgen; weshalb ich auch keine auf mich ausgestellte Anweisung einlösen werde, wo ich nicht besondern Auftrag gegeben.

Trier, 5. April 1840.

Friedr. Ling.

[2002.] Berichtigung.

Durch ein Versehen der Druckerei ist auf eine Anzahl Umschläge zu Tholud's Stunden christlicher Andacht, Belin-Papier, statt des Preises von 2½ f. der Preis der Ausgabe gewöhnlich Papier von 2 f. gesetzt worden. Dies umzuändern ersucht ergebenst

Friedrich Perthes von Hamburg.

Gotha, April 1840.

[2003.] Audiatur et altera pars!

Ich bin es meiner Ehre schuldig, auf die in Nr. 27 des Börsenblattes enthaltene verlezende Anzeige des Buchhändlers Herrn Bade zu antworten. Es geschehe dies hiermit ein für allemal; auf jeden ferneren Ausfall von Seiten des Herrn Bade, der diese Blätter nur zu dem Endzweck zu benutzen scheint, den guten Ruf Anderer zu schmälern, werde ich mich durch das Gesetz zu schützen wissen. Die folgenden Thatfachen mögen für mich sprechen und mich rechtfertigen.

Nur auf vielfach wiederholtes und dringendes Ansuchen des H. Bade entschloß ich mich, drei Hefte „Schilderungen aus dem Berliner Volksleben“ und unter dem Titel: „Rante Strumpfs hinterlassene Papiere“ zu schreiben. Ich schrieb sie indeß nicht in der Gestalt, wie sie erschienen sind, denn nicht allein, daß H. B. mir nie eine Correctur zugesandt, hatte er auch die von der Censur gestrichenen Stellen willkürlich durch selbst fabricirte Obscönitäten ergänzt und sonst noch so viel Fades und Geistloses hinzugesetzt, mit einem Worte, jene Hefte so verunstaltet, daß ich mich ihrer schämen mußte.

Da ich ein solches Verfahren und Eingreifen in mein Autorrecht nicht billigte, so wollte ich mich — da ich mit Hr. B. noch in anderweitiger Geschäftsverbindung stand und contractlich und bei einer Conventionalstrafe von 50 f. dazu verpflichtet war — nur unter der Bedingung zum Schreiben eines verlangten 4. Heftes verstehen, wenn der Verleger sich schriftlich verpflichtete, in dem Manuscript weder etwas zu ändern, noch hinzuzusetzen. Da aber Hr. B. sich dessen hartnäckig weigerte, so zog ich es vor, eher die Conventionalstrafe zu erleiden, als zur Publicirung so verunstalteter, alles Wiges und aller Wahr-

heit entbehrenden Schilderungen die Hand zu bieten. Diese 50 *fl.* wurden mir in der That in Abzug gebracht, und somit hielt ich die Sache für erledigt. — Nicht wenig erstaunte ich aber, als ich nach einiger Zeit ein 4. Heft von N. S. hint. Pap. angezeigt und bei näherer Durchsicht aus demjenigen Manuscripte zusammengestoppelt fand, das Hr. B. während des Drucks der ersten drei Hefte unter dem Vorgeben von mir erpreßt, daß das gelieferte Manuscript zur Füllung der bestimmten Bogenzahl nicht hinreichte. Zur bessern Verständlichkeit des Vorhergehenden muß ich bemerken, daß Hr. B. seine sämtlichen, bekanntlich so überaus sauber und mit exquisiter Nettigkeit ausgestatteten Verlagsartikel in Jüterbogk drucken läßt. Warum? weiß ich nicht, vielleicht weil Berlin nur vierzig Buchdruckereien zählt. Bis heute hat sich Hr. B. noch nicht entschlossen, mir das für dieses 4. Heft rechtmäßig gebührende Honorar auszuzahlen oder gut zu schreiben. — Stand es hiernach Hr. B. zu, meine Rechtmäßigkeit öffentlich zu verdächtigen?

In der obenerwähnten Anzeige des Hrn. B. sagt derselbe, daß es dem größeren Publicum gleichgültig sein dürfte, wer der Verfasser von N. S. hint. Papieren ist. Ich trete dieser Ansicht um so lieber bei, da sich Hr. B. früher selber für den Autor jener Hefte ausgegeben; eben so wenig hätte es, wie ich mir schmeichle, der Erwähnung bedurft, daß das 5. Heft nicht von mir verfaßt ist. Ob Hr. B. Talent zu Schilderungen komischer Scenen aus dem Berliner Volksleben hat, wage ich nicht zu entscheiden; indeß sollen seine Geistesproducte von Mehreren in der That höchst komisch gefunden worden sein.

Mich gegen die verlegende Anzeige des komischen Schriftstellers und Buchhändlers Theodor Bade zu rechtfertigen, gebot mir die Ehre; fernere Schmähungen des Herrn öffentlich zu erwiedern, halte ich für überflüssig. Berlin, 14. April 1840.

Ludwig Lenz.

[2004.] Bitte an die Herren Verleger.

Beim Remittiren findet es sich öfters, daß auf den gedruckten Remittenden-Facturen andere Preise als auf den Versendungs-Facturen stehen. Durch solche Preis-Differenzen entstehen Nachtheile, sei es nun für den Verleger oder Sortimentshändler, wenn man nicht gehörig auf seiner Hut ist. Möchten doch auch die resp. Herren, welche im Spätherbst ihre Nova versenden u. sich solche nicht disponiren lassen, solches gleich auf der Factur bemerken, damit man die Sachen nicht weit und viel aussendete. Wie lästig und nachtheilig solche Forderung namentlich für

die Fernwohnenden und denen, die mit überseeischen Abnehmern zu thun haben, ist, werden die Betheiligten am Besten kennen, und haben darüber auch schon berichtet und Maßregeln ergriffen.

Eine solche Forderung von Seiten der Herren Verleger würde weniger unbillig erscheinen, wenn sie auf der Nova-Factur bemerkt: kann nicht disponirt werden.

W. Dieze.

[2005.] **W a r n u n g.**

Wir sehen uns unlieb zu der Erklärung veranlaßt, daß wir zur diesjährigen Leipziger Ostermesse diejenigen Handlungen, welche trotz wiederholter dringender Aufforderung die uns aus früheren Rechnungen schuldigen Saldos bisher nicht geleistet haben, mittelst Circulars allen unseren Handelsfreunden namentlich bekannt zu machen fest entschlossen sind, damit diese sich gegen ähnlichen Schaden zu schützen vermögen.

Es würde uns angenehm sein, wenn die Betheiligten von dieser Warnung Notiz nehmen und durch unverzügliche Erfüllung ihrer Verbindlichkeit uns der traurigen Nothwendigkeit entheben wollten, solche der unvermeidlichen Beschämung preiszugeben, und ihnen das öffentliche Vertrauen, die Seele der Handelswelt, unwiederbringlich zu rauben.

München, am 7. April 1840.

Kunst-Anstalt von Piloty & Loehle,
Herausgeber der k. b. Pinakothek u. Besitzer des
Verlags der vormals G. Bodmer'schen lith.
Kunst-Anstalt zu München.

[2006.] **Kunst-Anzeige.**

Unsern resp. Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir die diesjährige Leipziger Jubiläumsmesse mit einem vollständigen Lager unserer Verlags-Artikel, sowohl in schwarzen als colorirten Exemplaren, besuchen werden, und laden zur geneigten Ansicht derselben ein.

Unser Geschäftslocal ist am neuen Neu-Markt in der kleinen Feuerkugel.

Berlin, im April 1840.

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlags-Handlg.

[2007.]

V o r t h e i l h a f t e I n s e r t i o n !

In Commission erscheint bei uns: „**Hannoversches Volksblatt. Vaterländ. Mittheil. zur Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände, redigirt vom Dr. Schroeder.**“ Die täglich wachsende Theilnahme des Hannoverschen Volks an diesem Blatte (seit 1. Januar bis heute Auflage 3000, Absatz 2600) veranlaßt uns, von Zeit zu Zeit eine literarische Beigabe anzufügen, worin gemeinnützliche Bücherankündigungen sicherlich nicht ohne bedeutende Nachwirkung sind. Im Interesse der verehrlichen Verlagshandlungen machen wir darauf aufmerksam. Das Format ist klein Quart; und wir berechnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 1 *gr.* netto.

Um zahlreiche Insertionsaufträge ersucht
Hannover, 9. April 1840.

gehorsamst
Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[2008.] **Notiz für die Ostermesse.**

Da die Unterzeichneten verhindert sind, die Messe zu besuchen, so hat unser Freund, Herr Jackowitz, Firma: KOSTOSKY u. Jackowitz, in Leipzig die Güte, unsere Messgeschäfte zu übernehmen. Wir bitten davon gefällige Notiz zu nehmen und unser Guthaben ohne Uebertrag an denselben

7r Jahrgang.

zu bezahlen, da auch wir unsere Creditoren durch ihn vollständig bezahlen lassen. Allen Collegen eine gute Messe wünschend grüßen achtungsvoll

Tobias Dannheimer in Rempten.
Dannheimer'sche Buchhandl. in Eßlingen.
J. S. Schreiber in Eßlingen.

64

[2009.] Alle diejenigen Handlungen, die ich nicht unter heutigem oder späterem Datum um fernere Einsendung ihrer Nova eruche, werden hiermit gebeten, mir (— mit alleiniger Ausnahme solcher Artikel, über welche eine Anzeige zum Inseriren für Rechnung des Verlegers beigelegt wird —)

durchaus keine unverlangten Zusendungen mehr zu machen, widrigenfalls ich dem Einsender die Hin- und Her-Fracht belasten werde. — Dankbar werde ich es jedoch erkennen, wenn dieselben mir immer möglichst zeitig Novazettel zur Auswahl zukommen lassen, so wie Circulare, Anzeigen zum Vertheilen, Subscriptionlisten und Placate. Inserate besorge ich gern: für die Barmer Zeitung (à 1 Sg. pr. Zeile), für die Elberfelder Zeitung (à 1 Sg. pr. Zeile), für das Barmer Wochenblatt (à 2 Sg. pr. Zeile) u. s. w.

Barmer, den 20. April 1840.

W. Langewiesche.

[2010.] Von Neuigkeiten katholischer Theologie bitten wir, sogleich nach Erscheinen uns 10—12 Ex. pro Novit. zu senden. Prag, im April 1840.

Kronberger & Nziwnat.

[2011.] Durch Ankauf der gegen 4000 Bde. starken Neumann'schen Leihbibliothek in Gotha hat unser in Nr. 12 des Börserblatts bekannt gemachter Auftrag seine Erledigung gefunden, welche Anzeige wir mit der ergebenen Bitte begleiten, sie statt besonderer Antwort auf diejenigen gütigen Offerten entgegennehmen zu wollen, worauf wir bis heute keine anderweitige Erklärung abgaben.

Claustra, 13. April 1840.

Schweiger'sche Buchhandlung.

[2012.] Verkauf.

Ein Verlagsgeschäft mit vielen, sehr gangbaren Artikeln ist, wegen hohen Alters des jetzigen Besitzers, um einen mäßigen Preis zu verkaufen. Am besten eignet sich dasselbe für einen angehenden Buchhändler, indem sich damit nicht nur sehr zweckmäßig ein Sortiment verbinden ließe, sondern auch auf die Unterlage und den guten Ruf der jetzigen Firma neue Unternehmungen gegründet werden können.

Nähere Auskunft ertheilt

Carl Jul. Wilh. Klee

zu Saalfeld a. d. Saale.

[2013.] Eine Privatbibliothek, bestehend aus circa 2000 Bänden in polnischer, lateinischer, französischer und italienischer Sprache, Geschichte und Rechtswissenschaft Polens betreffend;

aus 3000 Blatt

Kupferstiche, Lithographien und Handzeichnungen, Portraits der Könige, Staatsmänner, Gelehrten, Ansichten, historische Scenen etc. von Polen, sehr sorgfältig erhalten;

aus 500 Blatt

Karten und Plänen,

endlich aus 1200 Stück

Münzen (auch Medaillen) von 1400 bis zur gegenwärtigen Zeit und nach den Jahrgängen geordnet, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilen in Leipzig Herr Fr. Volckmar, in Posen die Redaction des Tygodnik Literacki, in Lissa Herr E. Günther, in Lemberg Herr Franz Piller & Comp., in Paris und Leipzig die Herren Brockhaus & Avenarius.

[1914.] Für einen jungen Mann, der nur den Buchhandel erlernte, eine gute Hand schreibt, Sprachkenntnisse besitzt und von mir aufs Beste empfohlen werden kann, suche ich in einer lebhafte Sortimentshandlung eine Stelle. Derselbe macht keine Ansprüche auf großes Salair, würde selbst im Anfange mit freier Station zufrieden sein und kann gleich eintreten.

Das Nähere über seine Verhältnisse bin ich gern erbötig mitzutheilen.

Edln, im April 1840.

J. G. Schmitz.

[2015.] Für die Buchhändlermesse ist auf der Grimmaschen Straße, den Colonaden gegenüber, Nr. 24, 2 Treppen, eine schöne Erkerstube zu vermieten.

[2016.] Zu vermieten ist für kommende Buchhändlermesse eine Stube nebst daran befindlichem Schlafzimmer mit 2 Betten, eine Treppe hoch vorn heraus, neben der Buchhändlerbörse, zu erfragen bei dem Börsendiener Walther.

[2017.] Zu vermieten ist für diese und künftige Ostermessen ein Local, bestehend aus einem größern und einem mittlern Zimmer, besonders für Buchhändler passend. Das Nähere ist zu erfragen Paulinum, linker Flügel, 2 Treppen hoch.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angefommen in Leipzig vom 12—18. April 1840,

mitgetheilt von der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:

- Albers, Atlas der pathologischen Anatomie für prakt. Aerzte. 14. Lief. 3 Imp.-Fol. Bonn, Henry & Cohen n. 1. 12 1/2
- Altar-Bibel, die, 19 u. 20. Lief. Mit 2 Stahlstichen. gr. Imp.-4. Hildburghausen, Bibliogr. Institut. geh. 1. 1/2
- Annalen, medicinische, eine Zeitschrift. Herausg. von Puchelt, Chelius, Nägele. 6. Band, gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 4. 1/2
- Annegarn, Predigten. Gehalten in dem Bisthum Ermland. gr. 8. Frankfurt, Barrentrapp. geh. 6 1/2
- Archiv für die civilistische Praxis Herausg. von Franke, Linde, von Löhr, Mittermaier, Mühlbruch, Thibaut u. Wächter. 23. Bd. gr. 8. Heidelberg, Mohr 2. 1/2
- Aus Heinrich Müllers evangel. Schlußkette u. Kraftkern. Vier Predigten. gr. 8. Leipzig, Kummer 8 1/2
- Barfuß, Theorie der Spiegelmikroscopie mit sphärischen Glasspiegeln. Mit 2 lith. Tafeln. 8. Weimar, Voigt 12 1/2
- Baumeister, Abbildungen der ausgezeichnetsten Rindvieh-, Schaf- u. Schweine-Racen. qu. 4. Stuttgart, Köhler. geh. 1. 1/2 3/4
- Bauzeitung, allgemeine, mit Abbild. in gr. Fol. Herausg. von Förster. 1840. gr. 4. Wien, Förster n. 10. 1/2 16 1/2. — Belimp. n. 13. 1/2 8 1/2
- Beer, kleiner Duodez-Atlas in 24 Blatt über alle Theile der Erde. 4. Aufl. von v. Gerstenbergk. Weimar, Voigt. geh. 12 1/2
- Berichte, landwirthschaftl., aus Mittel-Deutschland. Herausg. vom Amtsrath Gumprecht. 18. Heft. gr. 4. Weimar, Voigt 12 1/2
- u. Protokolle, commissarische, über die auf Allerhöchsten Befehl stattgefunden. ärztliche Beobachtung der in Dresden anwesenden sogenannten Somnambule Höhnin. 8. Dresden, Bromme. geh. n. 8 1/2
- Bertolonii Flora Italica. Tomo IV. Fasc. II. Smaj. Bononiae. (Viennae, Volke) n. 22 1/2
- Betrachtungen, andächtige, der Leidens-Geschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. 8. Deutsch-Crone. (Volger u. R.) 3 1/2
- Bibliothek der neuesten u. besten Romane der engl. Literatur. 83. Bd.: Maryat's sammtl. Werke. 49. Bd.: Der arme Jack. Aus d. Engl. von Bärmann. 1. Thl. 1—3. Lief. 16. Braunschw., Vieweg u. S. 6 1/2
- Blätter aus Süddeutschland für das Volks-Erziehungs- u. Volks-Unterrichts-Wesen. IV. Jahrg. gr. 8. Stuttgart, Köhler n. 1. 1/2
- Bleichrodt, der wohlfeilste u. holzsparendste Kochherd u. Bratofen für kleine u. große Haushaltungen. kl. Fol. Voigt 12 1/2
- Boldt, methodisch geordnete Vorlegeblätter zur Uebung im Schönschreiben. 4 Hefte. qu. gr. 4. Hmb., Schubert & C. n. 1. 1/2 8 1/2
- Börne's gesammelte Schriften. 3. Ausg. (In 5 Thlen.) — 1. Thl. Mit Portrait. 16. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. Belimp. geh. n. 18 1/2
- derselben 16. Thl. (Supplementband zu der bei Hoffmann u. Campe erschien. Ausgabe.) 16. Ebenb. Belimp. geh. 1. 1/2 16 1/2
- Brude, praktische deutsche Sprachlehre für die Hand der Schüler. 2. Aufl. 16. Stuttgart, Köhler. geh. 4 1/2

- Conversations-Lexikon, allgemeines deutsches, 2. Abdruck, 23 u. 24. Lief. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. à 6 $\frac{1}{2}$ l; 7 $\frac{1}{2}$ l; 8 $\frac{1}{2}$ l; 9 $\frac{1}{2}$ l
- Dellmann, der kleine Physiker für Schule u. Haus. 1. Bdchen. Die wägbaren Stoffe. gr. 12. Meurs, Rhein. Schul-Buchh. geh. n. 12 $\frac{1}{2}$ l
- Dittrich, systematisches Handbuch der Obstkunde. 2. Aufl. 5 u. 6. Lief. gr. 8. Jena, Mauke. geh. 12 $\frac{1}{2}$ l
- Egen, die Constitution des Erdkörpers und die Bildung seiner Rinde. gr. 8. Giberfeld, Büschler'sche Verlagsbuchh. geh. 12 $\frac{1}{2}$ l
- Ehrenfried, Asteroth der berühmte Räuberhauptmann, und die Inquisition. gr. 12. Minden, Schmamm. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Entwurf einer neuen Medicinalordnung für das Großherzogthum Baden. gr. 8. Karlsruhe, Artistisches Institut. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- einer Verfassung-Urkunde für das Königreich Hannover, im März 1840 vorgelegt. gr. 8. Hannover, Helwingsche Hofbuchh. n. 8 $\frac{1}{2}$ l
- Feier, zur, der ersten Communion der Kinder. Bearb. von einem kath. Geistlichen des Eichsfeldes. 12. Sondershausen, Cupel. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Fibel. Herausg. von einem Lehrer-Vereine. 9. Aufl. 8. Eßleda; Sondershausen, Cupel. Schreibp. n. 1 $\frac{1}{2}$ l 8 $\frac{1}{2}$ l
- Fleck, der Arzt für Wurmkrankte. gr. 8. Weimar, Voigt 1 $\frac{1}{2}$ l
- Frech, der Pappverband nach Seutin, nebst einem geschichtl. Ueberblicke d. unverrückbaren Verbandes. gr. 8. Mannh., Hoff 1 $\frac{1}{2}$ l
- Freund, die Cultur der Garten-Nelke. Nach eigenen, vieljähr. Erfahrungen. Mit einer Nelkentabelle. gr. 8. Basse. geh. 20 $\frac{1}{2}$ l
- Gerhard, Etruskische Spiegel. 4. Heft. Imp.-4. Berl., Reimer n. 2 $\frac{1}{2}$ l
- Gesetz-Sammlung für d. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen. 1839. gr. 4. Sondershausen, Cupel n. 12 $\frac{1}{2}$ l
- Gierth, der Wiener Zimmermann. 1. Abth. Mit 10 Steindrucktafeln in Fol. gr. 8. Wien, Förster. Velinp. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$ l 16 $\frac{1}{2}$ l
- Götschen, die Gostarischen Statuten. gr. 8. Berlin, Reimer 3 $\frac{1}{2}$ l 4 $\frac{1}{2}$ l
- Grimm, die idiopathischen Atrophien (d. trockenen Zehrungen), systematisch bearb. u. dargestellt. gr. 8. Leipz., Schumann 1 $\frac{1}{2}$ l
- Gumpowich, Beiträge zur Poesie u. Poetik. 1. Heft. 16. Leipzig, Kummer. Velinp. 10 $\frac{1}{2}$ l
- Günther, die chirurg. Anatomie. III. (6): Die chirurg. Muskellehre, von Günther u. Milde. 6. Hft. Roy.-4. Hamb., Meissner. n. 1 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l
- der homöopathische Thierarzt. 2. Thl.: Die Krankheiten der Kinder, Schafe, Schweine, Ziegen u. Hunde. 2. Aufl. gr. 8. Cupel, 18 $\frac{1}{2}$ l
- Handschuh, die Psalmen erläutert, ein Beitrag zur Apologie des Breiviers. 2. Bd. gr. 8. Wien, Wimmer. Pränum. a. d. 3. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Hausbuch, christl., in Morgen- u. Abendgebeten. 4. Lief. gr. 8. Metzler 6 $\frac{1}{2}$ l
- Hetsch, Leidsfaden zu dem Studium u. der Anwendung der Perspective. Mit 1 Kupfert. u. 118 Holzschn. gr. 8. Kopenhagen, Gyldenbal 1 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l
- Karten-Netze, geographische, 2. Lief. gr. Fol. Geogr. Inst. 6 $\frac{1}{2}$ l
- Kimbel, Journal für Möbelschreiner u. Tapezirer. 3. Jahrg. 1—3. Heft. qu. 1 $\frac{1}{2}$ gr. Fol. Mainz, Kunze n. 1 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l. — Sauber color. n. 2 $\frac{1}{2}$ l
- Künzinger, die Edlen von Reipperg und ihre Wohnsitz Reipperg u. Schwaigern. Zur Vermählungsfeier. Mit 1 Ansicht. gr. 8. Stuttg., Köhler. geh. 8 $\frac{1}{2}$ l
- Knorr, praktische Grammatik der englischen Sprache. 4. Aufl. gr. 8. Leipzig, Schumann 21 $\frac{1}{2}$ l
- König, Armin der Cherusker. Zum Denkmal im Teutoburger Walde. Mit d. Portrait d. Verf. u. 1 Abbild. gr. 8. Leipzig, D. Wigand 2 $\frac{1}{2}$ l
- Köppen, Friedrich der Große und seine Widersacher. Eine Jubelschrift. gr. 8. Ebd. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Lexikon, vollständiges, der Baarenkunde in allen ihren Zweigen. 3. Aufl. Herausg. v. Zöcher. 5. u. 6. Lief. gr. 12. Basse. geh. 20 $\frac{1}{2}$ l
- Lindenberg, Species Hepathicarum. Fasc. I. Jungermannia. Plagiochila. Imp.-4. Bonnae, Henry et Cohen n. 1 $\frac{1}{2}$ l 20 $\frac{1}{2}$ l
- v. Littrow, Annalen der k. k. Sternwarte in Wien. 18. u. 19. Thl. gr. Fol. Wien, Wallishausser. Schreibp. br. n. 7 $\frac{1}{2}$ l 4 $\frac{1}{2}$ l
- Luz, natürliche Magie oder die Zauberkräfte der Natur. gr. 12. Reutlingen. (Stuttg., Köhler.) geh. 8 $\frac{1}{2}$ l
- Märklin, die spekulative Theologie u. die evangelische Kirche. Antwortschreiben an Herrn Dr. theol. Barth. gr. 8. Stuttg., Köhler. geh. 7 $\frac{1}{2}$ l
- Matthäus, neuestes Lehr-, Modell- und Ornamentenbuch für Ebenisten u. Mit 60 lith. Tafeln. Fol. Weimar, Voigt 3 $\frac{1}{2}$ l 16 $\frac{1}{2}$ l
- Meibold, der 30jährige Krieg, Gustav Adolph und Wallenstein. 7. Lief. Mit 1 Stahlstich. gr. 8. Stuttg., Literatur-Comptoir. geh. 6 $\frac{1}{2}$ l
- Meyer's Conversations-Lexikon. I. 5. 6. gr. 8. Bibliogr. Institut. n. 10 $\frac{1}{2}$ l 8 $\frac{1}{2}$ l
- Universum, ein belehrendes Bilderwerk für alle Stände. VII. Bb. II. u. III. Lief. qu. gr. 4. Ebd. n. 10 $\frac{1}{2}$ l 8 $\frac{1}{2}$ l
- Mohr, Dialektik der Sprache, oder das System ihrer rein-geistigen Bestimmungen, mit Nachweisungen aus dem Gebiet der latein., griech., deutschen u. Sanskritsprache. gr. 8. Heidelberg, Mohr n. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Monat Maria, der, eine Sammlung von Betracht., Gebeten u. Neu nach d. Franz. von Boczek. Mit 9 Holzst. u. Randzeichn. 16. Krabbe n. 20 $\frac{1}{2}$ l
- Mousson, geologische Skizze der Umgebungen von Baden im Canton Aargau. gr. 8. Zürich, Orell, Füssli u. Comp. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l
- Mühlenbruch, Lehrbuch des Pandekten-Rechts. 3. Aufl. 3. Thl. gr. 8. Halle, Schwetschke u. Sohn. 3 Thle.: 4 $\frac{1}{2}$ l
- Owen, Odontography; or, a treatise on the comparative anatomy of the teeth. Illustrated by upwards of 150 Plates. Part I. gr. 4. London; Leipzig; T. O. Weigel. Velinp. n. 21 $\frac{1}{2}$ l 4 $\frac{1}{2}$ l
- dasselbe Werk in Lexicon-8. Ebd. Velinp. n. 12 $\frac{1}{2}$ l 20 $\frac{1}{2}$ l
- Pandora, deutsche, Gebendbuch zeitgenössischer Zustände und Schriftsteller. 1. Bd. Ver.-8. Stuttgart, Literatur-Compt. Velinp. 1 $\frac{1}{2}$ l 21 $\frac{1}{2}$ l
- Passion oder Leidens-Geschichte unsers Herrn u. Heilandes Jesu Christi. 8. Deutsch-Erone. (Landsberg, Volger u. Klein.) geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Petri, Quae desiderantur adjuncta et praesidia ad augendam christianae religionis vim salutarem in civibus patriae nostrae Saxoniae. Dissertatio. 4maj. Lipsiae, (Kummer.) geh. n. 8 $\frac{1}{2}$ l
- Rabus, Dankpredigt nach Genesung Sr. Durchl. des Fürsten v. Dettingen-Dettingen, Dettingen-Wallerstein. gr. 8. Nördlingen, Beck 1 $\frac{1}{2}$ l
- Ramshorn, Fragstücke über die Leidensgeschichte Jesu Christi, nebst einem Fragstücke üb. d. Reformationsgeschichte. 8. Heft. geh. 3 $\frac{1}{2}$ l
- vom Ravensberg, Gustav Adolph und Wallenstein. Tragödie in 5 Acten. 8. Berlin, Reimer. geh. 16 $\frac{1}{2}$ l
- Mansfeld und Tilly. Tragödie. 8. Ebd. geh. 16 $\frac{1}{2}$ l
- Rehberg, Attitüden der Lady Hamilton. Nach dem Leben gezeichnet. 1 $\frac{1}{2}$ Fol. München, (Mey u. Widmayer.) Elegant br. n. 3 $\frac{1}{2}$ l 16 $\frac{1}{2}$ l
- Reiterstatue, die, des Churfürsten Maximilian I. von Bayern. Mit 1 Abbild. gr. 4. München, Mey u. Widmayer n. 7 $\frac{1}{2}$ l
- Saal, die letzte Stunde, oder: der Tod von allen Seiten betrachtet. 8. Weimar, Voigt. Velinp. 16 $\frac{1}{2}$ l
- Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 6. Bd.: Vitalis, Lehrbuch der gesammten Färberei. 4. Aufl. 8. Ebd. 2 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l
- dasselbe 103. Bd.: Handbuch der Metallgießerei. Nebst 1 Atlas von 33 lith. Tafeln. 8. Ebd. 4 $\frac{1}{2}$ l 12 $\frac{1}{2}$ l
- dasselbe 106. Bd.: Lehr- u. Musterbuch der einfachen Färberei und Tischzeugweberei. Mit 83 lith. Tafeln. 8. Ebd. 3 $\frac{1}{2}$ l 6 $\frac{1}{2}$ l
- Schläger, geistliche Amtsreden. 6. (letztes) Bdchen.: Beicht- u. Communionreden u. 8. Ebd. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Schleiermacher's sämtliche Werke. 1. Abthl. Zur Theologie. 11. Bd.: Literar. Nachlaß. Zur Theologie. 6. Bd. — Geschichte der christl. Kirche, Herausg. von Bonnell. gr. 8. Berlin, Reimer 2 $\frac{1}{2}$ l 16 $\frac{1}{2}$ l
- Schmalz, gerichtärztliche Diagnostik, für Aerzte und Rechtsgelehrte. gr. 8. Leipzig, Michelsen 2 $\frac{1}{2}$ l
- Schmidt, neues vollständiges Deutsch = Neugriechisch = Französisches Handwörterbuch. br. 16. Leipzig, Kummer 3 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l. — Alle 3 Bde. 9 $\frac{1}{2}$ l
- Schmidt, d. kleine Hausgärtner. 2. Thle. 4. Aufl. 12. Weimar, Voigt 16 $\frac{1}{2}$ l
- Schulzeitung, süddeutsche, für Gelehrten- u. Realschulen. Herausg. von Frisch, Keim, Pfaff, Schall, Schmid. 2. Heft. gr. 8. Stuttg., Köhler n. 12 $\frac{1}{2}$ l
- Siemens, Beschreibung einer neuen Vorrichtung zum Zerklleinern u. Einmischen der Kartoffeln. 8. Ebd. geh. 18 $\frac{1}{2}$ l
- Staats-Lexikon, od. Encyclopädie der Staatswissenschaften, herausg. von v. Kottreck u. Welcker. IX. 3. gr. 8. Hammerich 12 $\frac{1}{2}$ l
- Stänglen, kurze Geschichte der Buchdruckerkunst. gr. 8. Metzler 3 $\frac{1}{2}$ l
- Stiller, Grundzüge der Geschichte u. der Unterscheidungslehren der evangelisch-protestant. Kirche. gr. 8. Nördlingen, Beck. geh. 1 $\frac{1}{2}$ l
- Stopfl, die Kaiser Ferdinands-Nordbahn u. deren Ausführung u. Betrieb in d. Jahr. 1836—39. M. 19 Kupftaf. gr. 4. Wien, Förster n. 5 $\frac{1}{2}$ l 2 $\frac{1}{2}$ l
- Stürmer, über Preisfragen zur Vermittelung der Extreme in der Heilkunde. gr. 8. Leipzig, Kummer 12 $\frac{1}{2}$ l
- Thorer, practische Beiträge im Gebiete der Homöopathie oder der specifischen Heilkunde. IV. 3. gr. 8. Leipzig, Schumann 8 $\frac{1}{2}$ l

- Thüringen und der Harz. 10. Heft. gr. 8. Sondershausen, Cupel n. 4/8
 Ueber den Staatskredit. Von einem russischen Staatsmanne. gr. 8.
 Leipzig, Otto Wigand. Velinp. geh. n. 1/8
 Wächter, Erläuterungen u. Erörterungen, d. K. Württemb. Geses üb.
 d. privatrechl. Folgen d. Verbrsch. u. Strafen betr. gr. 8. Mohr 10/8
 Wagenfeld, Wie heilt der Bauer u. schlichte Landmann seine kranken
 Pferde? gr. 8. Leipzig, O. Wigand. geh. 12/8
 Wallace Mechanic's Pocket Guide. Der vollkommene Werkmeister.
 Bearb. v. Wied. 16. Chemnig, Exped. d. Gewerbebl. geh. 15/8
 Wangenmüller, Joseph II. u. Pius VI. gr. 8. Stuttg., Köhler. geh. 4/8
 Warmholz, Vorschule beim Zeichnenunterricht. qu. 4. Eisleben,
 Reichardt. In verziert. Umschlag geh. 1/8
 Weber, Sagen der Vorzeit. In 8 Bänden. — 1. Bd. 3. Aufl. gr. 12.
 Leipzig, Reclam jun. Velinp. geh. n. 16/8
 Wort, ein unparteiisches, friedliches, über die neuesten religiof. Wirren.
 An sämmtl. Gebildete gerichtet von C. F. L. in Magdeburg. gr. 8.
 Leipzig, Otto Wigand. Velinp. geh. 3/8
 Württemberg, das Königreich, nebst den Hohenzollern'schen Fürstent-
 thümern. 5. Heft. Mit 3 Stahlst. Ber. 8. Ulm, Stettin'sche B. 6/8
 Zeitschrift, neue theologische, herausg. vom Abte Pleß. 1840. gr. 8.
 Wien, Wimmer n. 3/8
 — für die gesammte Thierheilkunde u. Viehzucht. Herausgeg. von
 Dieterichs, Nebel u. Vir. 7. Bd. gr. 8. Gießen, Richter n. 2/8
 Zeller, Vermittel für den wechselseitigen Unterricht in der Bürger- u.
 Realschule: Französ. Les- u. Rechtschreiblehre. 16. Lit.-Compt. 4/8
 Zimpel, das Eisenbahnbaugeschäft practisch u. populär dargestellt. Mit
 236 Figuren. gr. 8. Wien, Förster. geh. n. 4/8
- Extract der Einzeichnung in das Archiv der
 vereinigten Musikalienhändler.**
 Medio April.
 Verlag von Joh. André in Offenbach.
- No. 6647. *André, Aug.*, 6 Fantaisies sur des themes fav. p. Pfte.
 et Violon ou Fl. ou. Clar.
 „ 6648. *Ronconi, P. D.*, Op. 6. Le Lamento (Die Wehklage).
 Per Voce di Basso profondo o Contralto con. acc. di Pf.
 - 6649. — Op. 7. La Promessa (Das Versprechen) Duetto per
 Tenore e Mezzo Sopr. con acc. di Pfte.
Breitkopf u. Härtel in Leipzig.
 - 5983. *Auber, D. F. E.*, Ouv. de l'Opera: Le Lac des fées à gr.
 Orchestre.
 - 5118. *Donizetti, G.*, Ouv. de l'Opera: Robert Devereux à gr.
 Orchestre.
 - 5244. *Lortzing, G. A.*, Czaar u. Zimmermann. Hieraus 3
 Nr. einzeln. m. Guitarrenbegltg. v. Bobrowicz.
 - 1805. *Mendelssohn-Bartholdy, F.*, Oe. 19. 6 Gesänge. f. d.
 Pfte. allein übertragen par Czerny. 1 Hft.
 - 4449. — Oe. 34. do. 2 Hft.
 - 6286. — Oe. 47. do. 3 Hft.
 - 6579. *Schubert, Fr.*, Sinfonie in C. - Dur. arr. f. Pfte. à
 4 mains.
 - 6650. *Burgmüller, Fr.*, Oe. 32 b. Grande Valse brillante pour
 le Piano à 4 mains.
 - 6651. *Czerny Carl*, Op. 596. Der Engel der Geduld. Gedicht
 f. eine Singst. m. Pftbegltg.
 - 6652. *Duvernoy, J. B.*, Oe. 97. 3 Airs variés et 3 Rondeaux
 sur des motifs favoris p. Piano. No. 1 à 3.
 - 6653. — Oe. 98. 2 Mélodies italiennes p. le Piano à 4 m. No. 1.
 Cavatine de Bellini variée. No. 2. Rondo sur un thème
 de Rossini.
 - 6654. — Oe. 100. 4. petits Rondeaux p. l. Piano sur des motifs
 de Rossini, Meyerbeer, Weber u. Bellini. No. 1. 2.
 - 6655. *Fischer, A. G.*, 120 kurze u. leichte Orgelvorspiele nach
 d. bekannten Dur- u. Molltonarten. Neue Ausgabe.
 - 6656. *Kalkbrenner, Fr.*, Oe. 144. Grande Fantaisie p. l. Piano
 sur une Melodie de Vogel.
- Nr. 6657. *Kummer, F. A.*, Oe. 66. Pièce sérieuse, sur des melo-
 dies de Mozart p. les amateurs de Violoncelle et Pfte.
 - 6658. *Lee, S.*, Op. 14. Divertissement sur les motifs fav. du
 Lac des fées p. le Violoncelle av. acc. de Pfte.
 - 6659. *Osborne, G. A.*, Op. 33. Fantaisie pour le Piano sur le
 Lac des fées.
 - 6660. *Panofka, H.*, Op. 25. Capriccio sur un motif inedit de
 Mercadante p. le Violon av. acc. de Piano.
 - 6661. *Rosenhain, J.*, Op. 23. 4 Lieder von Heine f. eine Singst.
 m. Pftbegltg.
 - 6662. *Schneider, Fr.*, Op. 97. 6 altdeutsche Lieder f. 4 Män-
 nerst. ohne Begltg.
Carl Cranz in Breslau.
 - 6663. *Bialecki, J.*, Neue Wintergarten-Tänze f. d. Pfte Liv. 2.
 - 6664. *Fischer, Carl*, Op. 7. Erinnerung an das Hirschberger
 Thal. Walzer f. d. Pfte.
 - 6665. *Tausig, Al.*, Op. 1. 2. Morceaux de Salon p. le Piano.
Tobias Haslinger in Wien.
 - 6666. *Gnatskowski, Ad.*, Mazurcs des Salons av. Intr. et Finale
 p. le Piano.
 - 6667. *Haslinger, C.*, Op. 22. 3 fantaisies ou Potpourris sur
 des thèmes favoris de l'Opera: Norma p. le Piano.
 No. 4. 5. 6.
 - 6668. *Hölzl, Fr.*, Op. 3. Euterpens-Klänge. Walzer f. d. Pfte.
 - 6669. *Liszt, Fr.*, Ungarische National-Melodien f. d. Pfte.
 Heft 1. 2.
 - 6670. *Thalberg, S.*, Oe. 39. Souvenir de Beethoven. Fantaisie
 p. le Pfte.
Joh. Hoffmann in Prag.
 - 6604. *Labitzky, J.*, Oe. 56. Narcissen-Polka. arr. p. Pfte. à
 4 mains.
 - 6605. — Oe. 57. Daguerreotyp-Galopp. arr. p. Pfte. à 4 mains.
 - 6671. *Goldschmidt, Sigm.*, Op. 1. Der todte Tänzer. Ster-
 nenlied. 2 Gedichte f. eine Bass- od. Baritonst. m.
 Pftbegltg.
Fr. Kistner in Leipzig.
 - 6672. *Franck, Ed.*, Op. 2. Capriccio f. d. Pfte.
 - 6673. — Op. 3. 3 Characterstücke f. d. Pfte.
F. Leuckart in Breslau.
 - 6674. *Philipp, B. E.*, Der alte Fritz. Lied f. eine Singst. m.
 Pftbegleitung.
 - 6675. *Schnabel, Carl*, Op. 23. Leichte u. gefällige Pftecompos.
 m. beigefügtem Fingersatz. No. 1. Rondoletto in C.
 No. 2. Variationen über den Mazurek Wojenny.
 - 6676. — Keine Idee! Scherzhaftes Gedicht f. eine Singst. m.
 Pftbegltg.
 - 6677. *Stimpel, F. M.*, Op. 5. Dorotheen-Walzer f. d. Pfte.
Pietro Mechetti in Wien.
 - 6678. *Lanner, Jos.*, Op. 148. Malapou u. Amazonen-Galoppe
 f. d. Orchester. Idem f. 3 Viol. u. Bass. Idem f. Viol.
 u. Pfte. f. Flöte. f. Guitarre. f. Pfte. zu 4 u. 2 Händen.
C. F. Peters in Leipzig:
 - 6679. *Hauptmann, M.*, Op. 26. 6 Lieder f. eine Singst. m.
 Pftbegltg.
 - 6680. — Op. 27. 3 Sonetti del Petrarca messi in Musica per
 Voce di Mezzo-Sopran con acc. di Pfte.
 - 6681. *Hausmann, G.*, Op. 1. Fantaisie suisse p. le Violoncelle
 av. acc. d'Orch. ou de Pfte.
 - 6682. *Kalliwoda, J.*, Oe. 101. 7ième Ouverture à gr. Orchestre.
 - 6683. — Op. 102. Grande Valse p. le Piano.
 - 6684. *Reissiger, C. G.*, Op. 141. 5ième Quatuor brillant p. le
 Pfte., Violon, Viola & Vclle.
 - 6685. *Walch, J. H.*, Pièces d'Harmonie p. musique militaire.
 Liv. 26.
 - 6686. *Beethoven, L. von*, Op. 21. Prem. Sinfonie p. 2 Pfte.
 à 8 mains arr. par G. M. Schmidt.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Froberger.